



ABTEIGYMNASIUM
SECKAU

Vorwort

Liebe Schulgemeinschaft des Abteigymnasiums!

Seit 14 Jahren durfte ich nun das Abteigymnasium Seckau leiten. In all diesen Jahren habe ich meine Aufgabe mit viel Freude und Engagement erfüllt. Besonders in Erinnerung werden mir die vielen Momente der Begegnung mit unseren Schülerinnen und Schülern bleiben. Ihre Spontanität und Authentizität beeindruckten mich jeden Tag aufs Neue.



Wenn ich auf all diese Jahre zurückblicke, bleibt natürlich unsere Umstellung vom Gymnasium auf ein Realgymnasium mit den autonomen Pflichtfächern Netz:Werk:Körper, Netz:Werk:Kunst, #RESPECT, Werk:Statt:Luft und Sprachenraum in meinen Gedanken am stärksten verhaftet. Gerade diese Umstellung im gemeinsamen Prozess mit unseren Schülerinnen und Schülern zu gestalten, war für mich eine schönste, anregende Zeit.

Aber auch der Ausbau und die immer feinere Abstimmung unserer Ganztagesbetreuung fällt in diese Jahre der Veränderung. Dass wir dabei auch die Musikschule Knittelfeld als Außenstelle gewinnen konnten, war ein großer Vorteil. Eine Schule für „Kopf, Hand und Herz“ zu sein, war und ist immer unser Anspruch für eine Schule als Lebensort. Diese ganzheitliche Bildung ist der Grundstein für jede Entwicklung und zukünftige Herausforderung für unsere Schülerinnen und Schüler.

Damit Schule im Alltag gut läuft und gelingt, braucht es viele Partnerinnen und Partner. Ich bin meinen Kolleginnen und Kollegen für ihre Unterstützung überaus dankbar. Besonders ihr Mitdenken und selbständiges Tun war für mich eine große Hilfe. Auch die Zusammenarbeit mit den Eltern habe ich immer sehr geschätzt. Für alle Herausforderungen dieser Jahre waren die Eltern stets ein konstruktiver Teil unserer Schulgemeinschaft.

Mein großer Dank gilt auch unserem Schulerhalter. Zum einen gäbe es das Abteigymnasium ohne die Benediktiner von Seckau nicht, zum anderen war immer ein großes Verständnis für meine Visionen und Umstrukturierungen vorhanden, das Vertrauen in mich groß. Das ist ganz und gar nicht selbstverständlich!

Bildung steht immer auf dem Prüfstand! Bildung ist die Grundlage einer funktionierenden Gesellschaft. Die Buntheit der Bildungskonzepte ist groß und oft interessengeleitet. Da bedarf es oft kühlen Kopf zu bewahren. Zu viel an Verantwortungen wird nur allzu gern der Schule übertragen. Daraus resultieren eine große Erwartungshaltung und Druck auf alle Beteiligten.

Die Aufgabe eines Schulleiters muss es sein, klare Ziele zu definieren und die Seele der Schule allen Beteiligten zu erklären und dafür zu werben. Die Seele unserer Schule ist das Hinführen unserer Kinder zu Respekt, Menschlichkeit, dem christlichen Grundwert der Nächstenliebe, der Förderung Schwächerer und dem Heben der individuellen Talente. Dafür lohnt es sich, sich jeden Tag immer und immer wieder einzusetzen. All das habe ich als meine Aufgabe als Schulleiter gesehen und versucht, es mit meinem engagierten Team bestmöglich umzusetzen.

Nun werde ich diese Schule verlassen und mir neue Aufgaben und Ziele setzen, für die ich ebenso brenne. Darauf freue ich mich schon. Ich bin auch über die Bestellung meines Nachfolgers Mag. Christian Freitag sehr glücklich. Er wird diese Schule behutsam weiterführen und sich den neuen Herausforderungen der Zukunft stellen.

Die große Familie des Abteigymnasium steht immer zusammen. Ein Elternpaar unserer Gemeinschaft hat uns LehrerInnen zum Abschied kleine Windräder geschenkt. Dabei war der Spruch zu lesen:

„Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen.“

Wir in Seckau werden auch weiterhin Windmühlen bauen! Davon bin ich überzeugt! Von Herzen grüße ich Sie und wünsche Ihnen eine anregende Lektüre unseres Jahresberichtes 2022/23 und erholsame Sommertage!

Ihr scheidender Direktor
Mag. Wilhelm Pichler

Inhaltsverzeichnis

Das Abteigymnasium in SOCIAL MEDIA.....	7
Events	9
Quiz „Politische Bildung“ im Rahmen der Seckauer Gespräche.....	9
20.09.22: Seckauer Kinder proben Mobilität ohne CO2-Ausstoß.....	9
Netzwerk Kunst in Venedig	10
24.09. - 01.10.22: Sprach- und Kulturreise nach Barcelona	11
Blätter-Orientierungslauf.....	11
„Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ – Abteigymnasium überrascht mit ungewöhnlicher Leseaktion.....	12
Klosterlauf.....	12
Schöpfungswoche in den 3. Klassen – 3. Bis 7. Oktober 2022	13
Handball-Oberstufenmeisterschaften in Graz	14
22. - 27.10.2022 - Chorreise nach Rom.....	14
Sport im Rollstuhl.....	15
Schüleraustausch 2022 - élève par élève.....	16
Projekt „Rund ums Kloster“	17
Lange Nacht der VWA - 25.11.2022	18
Tag der offenen Tür - 26.11.2022.....	18
Besuch im Fitnessstudio.....	19
Die Nikolausgeschichte	19
Chorübernachtung im Turnsaal – 02./03.12.2022	20
Chorkonzert in der Basilika - 04.11.2022	20
Vorweihnachtliche Nachtwallfahrt – 21.12.2022.....	21
Singende „Lebkuchenkinder“ in der Oper „Hänsel & Gretel“ - 03.02.2023.....	21
SchülerInnenreaktionen auf „Hänsel & Gretel“	22
Besuch der Gedenkstätte Mauthausen.....	23
DMDM-Medien-Exkursion zur Kleinen Zeitung und Antenne Steiermark.....	23
Bezirksschulmeisterschaften Ski Alpin.....	24
Theaterstück „Die Wertherin“ zu Gast in Seckau	24
Hingucker Abteigymnasium Seckau – Schulalltag als Live-Sendung	25
Landesschulmeisterschaften Ski Alpin.....	26
Antonia Grabner (8B) bei der mathematischen Modellierungswoche	26
Unsere Sportinstructor:innen 2023.....	27
Besuch der Voest Alpine Zeltweg im Rahmen der Berufsorientierung	27
Geschichte zum Angreifen in der 4a	28
Projektwoche der ersten Klasse: Büchermachen	28

Handball: Auf zum Landesfinale!	30
Ausbildungstage in Schielleiten	30
Kreuzweg der 3. Klassen am 31. März 2023: Das Kreuz als PLUSzeichen	31
Handball - Auf zum Regionalfinale!.....	32
Gewaltpräventions-Workshop „All Right – Alles was Recht ist“	32
03.05.2023 – „Tag der Sonne“ 2023	33
REGIONALMEISTERSCHAFTEN LEICHTATHLETIK - 09.05.2023	34
Landesjugendsingen in Bruck/Mur – 27.04.2023.....	34
aufbrechen – hinausgehen – wurzeln – austreiben – blühen – einpflanzen – ernten – zurücklassen – Ausschau halten	35
"Ich tu's für unsere Zukunft".....	36
„Red Carpet for the Holy Spirit“ – Einkehrnachmittage & Fest der Firmung am AGS.....	37
Sportwoche der 5. Klasse am Millstättersee (30.05.-02.06.)	39
Besuch des Gemeindeamts Seckau.....	39
Wir sind Klimaschule!	39
Croatiae cum rota.....	40
19.06.- 26.06.2023 - Brighton und London - Sprachreise der 7. Klasse	42
WISA-Exkursion Landesbibliothek Steiermark und UB Graz	42
ÖRSA-HELPER & -RETTEN	43
Schwimmtage in Fürstenfeld und Loipersdorf	44
LAUFWUNDER	45
Kärnten-Exkursion der 2. Klassen.....	46
Teambuilding-Tag in Seckau	47
Ausflug der ersten Klassen nach Mautern zum „Wilden Berg“	48
Soziales Engagement am AGS	49
Liturgisches im Jahreskreis	50
Chronik.....	51
September 2022.....	51
Oktober 2022.....	52
November 2022.....	52
Dezember 2022.....	53
Januar 2023.....	53
Februar 2023	53
März 2023.....	54
April 2023	54
Mai 2023.....	55
Juni 2023	55

Juli 2023	56
Matura 2022/23	57
Maturafoto	57
Aufgabenstellung Matura	57
VWA-Themen.....	58
Erfolgreiche Matura 2023.....	60
Verabschiedungen im Schuljahr 22/33	62
Laudatio zu Ehren von Herr Mag. Elmar Krauland	62
Laudatio zu Ehren von Herr Dir. Mag. Wilhelm Pichler.....	64
LehrerInnen im Schuljahr 2022/23.....	67
Klassen im Schuljahr 2022/23	69

Das Abteigymnasium in SOCIAL MEDIA

Die sozialen Medien ermöglichen einen schnellen und detailreichen Einblick in das Schaffen und Wirken am Abteigymnasium Seckau.

Folgen auch Sie uns auf Facebook, Instagram und YouTube!

[@abteigymnasium.seckau](#)



abteigymnasium.seckau

Folgen

Nachricht senden



128 Beiträge

634 Follower

3 Gefolgt

Abteigymnasium Seckau

Schule

Das Abteigymnasium Seckau informiert euch mit den neuesten und interessantesten Infos.
bit.ly/33iU1Bd

BEITRÄGE

REELS

MARKIERT



Instagram

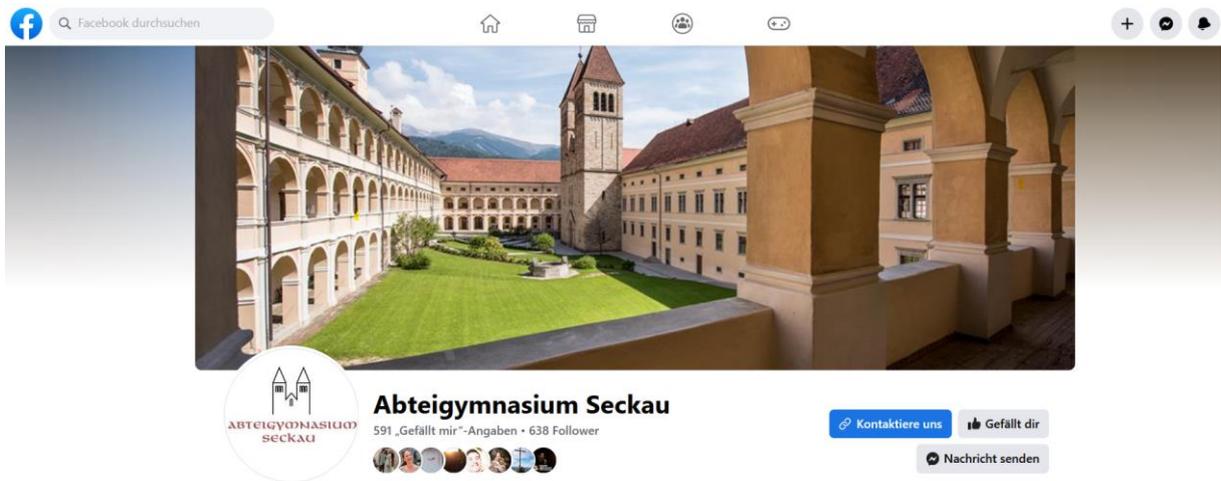
Suchen

Anmelden

Registrieren

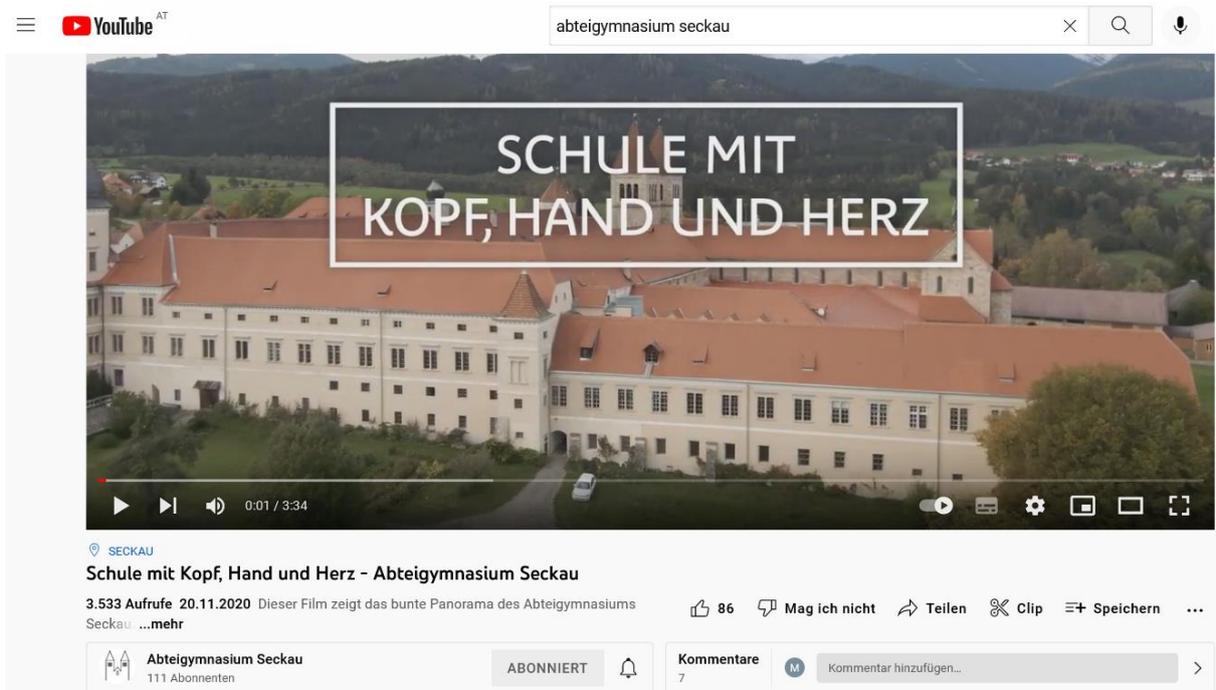


<https://www.facebook.com/agseckau/>



The image shows the Facebook profile page for Abteigymnasium Seckau. At the top, there is a search bar with the text "Facebook durchsuchen" and navigation icons for home, posts, friends, and messages. The main header image is a wide-angle shot of the school's courtyard, featuring a large green lawn, a central stone tower, and multi-story buildings with arched windows and balconies. Below the image is the profile picture, which is a circular logo with the text "ABTEIGYMNASIUM SECKAU" and a stylized building icon. To the right of the profile picture, the name "Abteigymnasium Seckau" is displayed, along with the text "591 „Gefällt mir“-Angaben • 638 Follower". Below this, there are three buttons: "Kontaktiere uns" (blue), "Gefällt dir" (grey), and "Nachricht senden" (grey).

Schulfilm



The image shows a YouTube video player interface. The search bar at the top contains the text "abteigymnasium seckau". The video player shows a thumbnail image of the school building with the text "SCHULE MIT KOPF, HAND UND HERZ" overlaid in a white box. Below the video player, the video title "Schule mit Kopf, Hand und Herz - Abteigymnasium Seckau" is displayed, along with the location "SECKAU". The video has "3.533 Aufrufe" and was uploaded on "20.11.2020". The description reads "Dieser Film zeigt das bunte Panorama des Abteigymnasiums Seckau. ...mehr". Below the video player, there are interaction buttons: "86" (likes), "Mag ich nicht" (dislike), "Teilen" (share), "Clip" (clip), and "Speichern" (save). At the bottom, there is a section for "Abteigymnasium Seckau" with "111 Abonnenten" and an "ABONNIERT" button. To the right, there is a "Kommentare" section with "7" comments and a "Kommentar hinzufügen..." input field.

Events

Quiz „Politische Bildung“ im Rahmen der Seckauer Gespräche

Am 16. September fand im Rahmen der Seckauer Gespräche ein Quiz zum Thema „Politische Bildung“ im JUFA in Seckau statt.

Fünf 3er-Teams aus Schulen der Bildungsregion stellten sich verschiedensten Fragen aus den Bereichen *Regionales*, *Europäische Union* und *Internationales*, deren Beantwortung ein hohes Maß an Allgemein- und Detailwissen erforderte und die auch im Publikum so manche Köpfe rauchen ließen. Das Team des AGS bestehend aus Fiona Hegelheimer (7. Klasse), Jonas Freitag (7. Klasse) und Antonia Grabner (8B) erreichte den 3. Platz – wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg!



20.09.22: Seckauer Kinder proben Mobilität ohne CO2-Ausstoß

Im Rahmen der Mobilitätswoche fuhren die Energieinspektoren des Abteigymnasiums Seckau mit den Kindern des Kindergartens wie bereits in den Jahren zuvor eine Runde mit dem "Klimabus" durch Seckau. Angeführt wird dieser Tross von Bürgermeister Martin Rath und Wilhelm Pichler, Direktor des Abteigymnasiums, welche in einem "Gehzeug" nach Zivilingenieur Hermann Knoflacher Platz genommen haben. Um die Problematik unseres Verkehrswesens aufzuzeigen, entwickelte Knoflacher 1975 das "Gehzeug" - einen Holzrahmen, den sich Fußgänger umhängen können, um dieselbe Fläche wie PKW-Fahrer in Anspruch zu nehmen. Beendet wurde diese CO2-freie Reise bei der Elternhaltestelle. Diese soll zum sicheren Ein- und Aussteigen der Schülerinnen und Schüler in Seckau dienen.

Den Kindern des Kindergartens hat es Spaß gemacht - und das ganz ohne CO2-Ausstoß.

<https://www.abteigymnasium-seckau.at/galerie>



Netzwerk Kunst in Venedig

Am 14.09.2022 machten wir uns, die NetzwerkkunstschülerInnen aus den 6. und 7. Klassen, mit dem Zug und unseren kunstbegeisterten Lehrern Wolfgang Schmid und Susi Strobl auf den Weg nach Venedig, zu unserer Unterkunft in Mestre. Das Motto war Kunst, Kunst und noch mehr Kunst. Diesem Motto blieben wir über die einzelnen Tage treu und verbrachten einzigartige Momente in der Biennale mit dem heurigen Thema „The Milk Of Dreams“.

Nach einer aufregenden Nacht mit wenig Schlaf, wegen eines falschen Feuersalarms, fuhren wir mit dem Vaporetto zum Arsenale. Der erste Teil der Biennale wurde uns durch eine Führung nahegebracht. Dort erwartete uns eine inspirierende Ausstellung voller skurriler Kunstwerke. Nach einem anstrengenden Tag mit vielen verschiedenen Eindrücken machten wir uns mit einer spontan, von Professor Schmid, geplanten Route durchs Judenviertel, zurück zum Bahnhof und damit zurück in das Hostel. Die Spannung ließ auch am folgenden Tag nicht nach, denn auch in den Giardini wartete eine unfassbare Menge verschiedenster Kunst auf uns. Auf diesem großen Areal empfing uns eine weitere Ausstellung im Nationalitätenpavillon und die restlichen Länderpavillons. Eine weitere, von Professor Schmid, geplante Route führte uns auf einem anderen Weg zum Bahnhof zurück. Nach einer weiteren Nacht, in der es hagelte, stürmte und gewitterte machten wir uns müde aber glücklich wieder auf den Heimweg in das kalte Österreich. Die Biennale ist der Hotspot für moderne Kunst, die soziale und geopolitische Themen anspricht. Die Reise nach Venedig inspirierte uns im Schaffen unserer eigenen Werke.



(die NWKU der 6. und 7. Klassen)

[Bilder...](#)

24.09. - 01.10.22: Sprach- und Kulturreise nach Barcelona

Sagrada Familia, Parc Guell, Las Ramblas – nur drei Schlagworte, die man eindeutig mit der Hauptstadt der Katalanen, Barcelona, verbindet. Die Spanisch-Gruppen der Oberstufe sowie interessierte Spanisch-Absolventinnen und Absolventen des Abteigymnasiums konnten gemeinsam mit Reiseleiterin Dr. Eva Rath und Mag. Dominik Kandutsch die südwesteuropäische Metropole Barcelona eine Woche lang hautnah erleben. Bei sommerlichen Temperaturen Ende September wurde – auch dank des Reiseveranstalters Cooltours – nicht nur sprachlich, sondern auch kulturell einiges geboten.



Während halbtags in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen in der Sprachschule Kingsbrook Spanisch gelernt und perfektioniert wurde, kamen die jungen Erwachsenen die restliche Zeit des Tages mit den Gepflogenheiten des Landes in Berührung – zum einen bei einem abwechslungsreichen kulturellen Programm, zum anderen bei alltäglichen Dialogen mit den Gastfamilien, bei denen sie wohnten. So wurde am Boqueria Food Market auf Spanisch eingekauft, sehenswerte Plätze und Straßen der Stadt wurden bei einer geführten Bike-Tour erkundet und auch der Strand und der Hafen kamen bei einer Hafentrundfahrt mit dem Schiff nicht zu kurz. Bekannte Sehenswürdigkeiten wie die Sagrada Familia, der Parc Guell oder das Poble Espanyol wurden gemeinsam besichtigt.

„Ein absolutes Highlight war der Ausflug in das Benediktinerkloster Montserrat“, zeigt sich Reiseleiterin Dr. Eva Rath begeistert. Das Kloster liegt etwas außerhalb der Stadt und bietet dank seiner Lage im Gebirge nicht nur herrliche Wanderrouten, sondern auch traumhafte Ausblicke. Diese konnte man auch auf dem Berg Tibidabo und dem Montjuic genießen. Trotz der Modernisierungsprozesse ist in Barcelona überall zu spüren, dass die Stadt weder ihre Wurzeln vergessen noch ihre Identitätszeichen verloren hat.

Bilder...

Blätter-Orientierungslauf

Mittlerweile ist er schon Tradition: Der Blätter-Orientierungslauf der 1. Klassen. Und ebenso ist es bereits traditionell, dass er bei herrlichem Herbstwetter stattfindet. Mehrere Inhalte, wie das Lesen der Seckauer Karte, das Finden, Erkennen und Zuordnen von heimischen Blättern, werden fächerübergreifend angeboten.

Zudem kommen das Laufen und die Freude an der Bewegung im Freien nicht zu kurz. Auch heuer war (traditionellerweise) der Blätter-Orientierungslauf wieder ein Erfolg und man darf den emsigen Blätter-Suchenden gratulieren!



„Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ – Abteigymnasium überrascht mit ungewöhnlicher Leseaktion

„Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ ist das größte Literaturfestival Österreichs.

Zu diesem Anlass organisieren die österreichischen Bibliotheken eine bunte Auswahl an Veranstaltungen für jede Altersgruppe. Auch wir am Abteigymnasium Seckau haben uns dazu eine besondere Aktion ausgedacht. Schüler:innen, die in der Leseweche ein Buch in der Schulbibliothek ausgeborgt haben, nahmen an einem Gewinnspiel teil. Zu gewinnen gab es Bücher-Gutscheine im Gesamtwert von 100 Euro. „Wir freuen uns, wenn das Lesen auch im Alltag eine Rolle spielt und die Kinder zum Lesen animiert werden. Mit Aktionen wie dieser erreichen wir die jungen Erwachsenen gleich in doppelter Hinsicht“, schwärmt Initiator **Mag. Dominik Kandutsch**. Die Gewinner:innen freuten sich über ihre Preise. Aufgrund des großen Erfolgs werden in Zukunft weitere Lesewochen – auch in Form und Lesungen und Workshops – angedacht.



Klosterlauf

Den Abschluss des Klosterprojekts der 1. Klassen macht üblicherweise der Klosterlauf. Über mehrere Wochen haben die Jüngsten der Schule viel über das Leben im Kloster und die Abtei selbst erfahren und konnten nun ihr Wissen unter Beweis stellen. Mittels eines Orientierungslaufs quer durch unser prächtiges Haus waren viele Stationen mit Fragen zu suchen und schließlich waren diese Fragen auch zu beantworten. An Spaß und klassenübergreifendem Gemeinschaftserleben fehlte es nicht!



Schöpfungswoche in den 3. Klassen – 3. Bis 7. Oktober 2022

Schöpfungswoche zum AGS-Jahresthema „Das rechte Maß“

Für die ökologischen Herausforderungen unserer Epoche sollen durch die „Schöpfungswoche“ Synergien hergestellt werden. Eine kleine Zusammenschau von Naturwissenschaft, Glaube und Religion mit fachlichen Hintergrundinformationen, aktuellen Umweltfakten, schöpfungstheologischen und verantwortungsethischen Grundlagen und Impulsen für die praktische Umsetzung im Alltag bildet den Rahmen dieses Kleinprojektes.

Wir übernehmen Verantwortung für die Schöpfung

Schöpfungsverantwortung übernehmen heißt auch im Hier und Jetzt im Frieden leben.

Das ist leicht gesagt, aber mitunter eine große Herausforderung. Wer mit der Welt im Frieden leben will, muss auch mit sich selbst im Frieden sein.

Dazu gehört, sich selbst als kostbares Wesen Gottes zu erkennen, sich voll und ganz anzunehmen, mit all den Stärken und Schwächen, die uns Menschen eigen sind. Das bedeutet auch, mitunter einen Schritt zurückzutreten und nicht nur die eigenen Ideen, Wünschen und Vorstellungen wichtig zu nehmen.

Der Blick auf die anderen oder auch auf die Umwelt kann vieles relativieren und er ermöglicht Weite in der Wahrnehmung.

Diese Offenheit in der Wahrnehmung macht uns wiederum bewusst, wie kostbar jedes Geschöpf Gottes ist. Nur wer das erkennt, kann im Frieden mit sich selbst und der Welt leben. (Mag.^a Monika Reumüller)



Handball-Oberstufenmeisterschaften in Graz

Am 20.09.2022 durften sich unsere Jungs bei den Handball-Oberstufenmeisterschaften in Graz mit der HTL Kapfenberg, dem BG/BRG Oeverseegasse und dem BG/BRG/BORG Köflach messen. Während die anderen Mannschaften gespickt mit Vereinsspielern antraten, zeigten unsere Jungs ihr Kämpferherz. Joachim Bezovnik, der als Torwart bei der Handball Sportunion Leoben fungiert und unser Austauschschüler Messaoud Youssef Ben, der in Frankreich bei einem Verein spielt, waren unsere einzigen Spieler mit Meisterschaftserfahrung. Umso erstaunlicher war die Leistung, die unsere Jungs auf das Parkett brachten. Gegen Kapfenberg und Oeversee mussten sie zwar leider klar den Kürzeren ziehen, dafür gelang es aber das BG/BRG/BORG Köflach zu besiegen und somit den dritten Platz nach Hause zu bringen.

Wir sind unfassbar stolz auf euch, mit welchem Einsatz, mit welcher Leidenschaft für diesen Sport und mit welchen Leistungen ihr euch bei diesem Turnier präsentiert habt!



Herzlichen Glückwunsch!

22. - 27.10.2022 - Chorreise nach Rom

Eine wunderbare Zeit verbrachte der erweiterte Schulchor in Rom. Mit dem Nachtzug trat die insgesamt 53 Personen umfassende Gruppe die Reise an.

Bei sonnigem Wetter wurde die Stadt erkundet, gesungen und geprobt: Der erste Programmpunkt war eine Fahrt mit dem Lift auf das Dach des Viktor Emanuel-Denkmal mit herrlichem Blick über die Stadt. Es folgten Besichtigungen der bekanntesten



Sehenswürdigkeiten und Plätze, bereichert durch die fachkundigen Erzählungen von Prof. Johannes Vollmann: Petersdom, Piazza Navona, Kolosseum, Forum Romanum, Trevi-Brunnen, Piazza del Popolo, Ara Pacis, Spanische Treppe. Den Höhepunkt bildete das Konzert am Dienstagabend in der Chiesa di Sant' Anselmo, bei dem der Chor aus SchülerInnen, ehemaligen SchülerInnen und KollegInnen eine tolle Leistung bot.

[Bilder...](#)

Sport im Rollstuhl

Im Zuge des Compassion-Projektes, das in der 7. Klasse stattfindet und den Schülerinnen und Schülern Lebensentwürfe von Menschen mit Beeinträchtigung näherbringen soll, wurden in den BSP-Unterricht zwei Basketballer des Vereins "RBB FlinkStones Graz" eingeladen. Mit aktuell rund 15 aktiven Sportlern und Sportlerinnen und insgesamt ca. 30 Mitgliedern ist er der größte steirische Behindertensportverein. Roman Kopp und Ivan Vukovic nahmen sich Zeit, um ihre Sportart zu präsentieren. Sie hatten Rollstühle im Gepäck, mit denen die interessierten Schülerinnen und Schüler Rollstuhlbasketball gleich vor Ort ausprobieren konnten. Der Spaß kam dabei nicht zu kurz. Außerdem berichtete Roman von seiner zweiten Sportart, die er ausübt, dem Monoskifahren. Auch mit diesen Ausführungen begeisterte er die jungen Leute, die das mitgebrachte Sportgerät begutachten konnten. Eine Schülerin nahm sogar Platz darin. Danke Roman und Ivan für den interessanten, lustigen, informativen Nachmittag und eure ansteckende Lebensfreude!



Schüleraustausch 2022 - élève par élève

Wir, Ämilian Markel, Stefan Huemer und Florian Huber, haben vom Abteigymnasium Seckau zu dritt am Schüleraustausch Johanna Dohnal – Simone Veil 2022 teilgenommen.

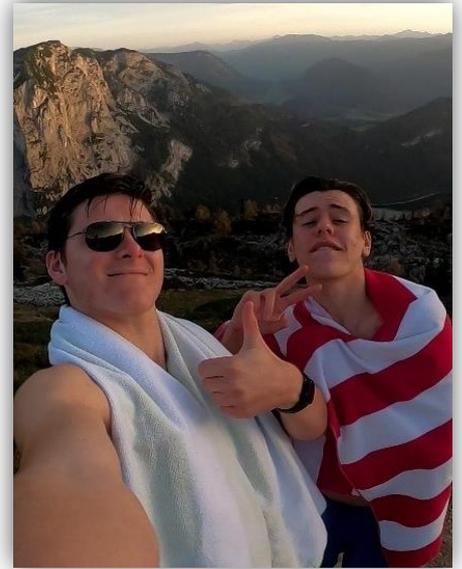
Dieser Austausch findet jährlich zwischen steirischen Schulen und Schulen aus der französischen Region PACA statt und wird von dem Programm Erasmus+ finanziert. Zusätzlich zum Austausch waren wir zuerst in Nizza für ein 4-tägiges Sprachtraining als Vorbereitung auf das Leben in Frankreich. Am Mittwoch, den 07.09, begann die Anreise um 6 Uhr am Bahnhof in Graz, wo wir in den Bus eingestiegen sind. Gute 13 Stunden später, setzten wir dann den ersten Fuß auf französischen Boden. Nach 4 sehr anstrengenden, aber informativen und lustigen Tagen wurden wir in der Früh von unseren Gastfamilien abgeholt.

Florians Familie hat direkt in Nizza gewohnt, Stefan wurde in La Garde, seinem zukünftigen Heimatort, von seiner Familie abgeholt, ebenso wie Ämilian, der noch weiter bis Aubagne gefahren ist. In den darauffolgenden 4 Wochen haben wir mit unseren Austauschschülern viele aufregende, spannende und lustige Momente erleben dürfen. Wir haben uns mit der französischen Kultur und Sprache vertrauter gemacht und nach und nach die vorliegende Sprachbarriere zu unseren Austauschschülern abgebaut. In 4 Wochen Schule haben wir auch einige Einblicke in das französische Schulsystem erhalten, und sind zu dem Entschluss gekommen, dass jenes in Österreich wesentlich besser funktioniert. Nach diesen 4 anstrengenden Wochen, am 07.10, hieß es nun Abschied nehmen von schönem Wetter, der Familie und neu gewonnenen Freunden.

Dann nach der 19-stündigen Heimreise, wieder per Bus, kamen wir um 2 Uhr nachts sicher in Graz an. Daraufhin hatten wir eine Woche Zeit, um von den zahlreichen Erlebnissen wieder runterzukommen. Denn am nächsten Montag landete schon der Flieger mit unseren Franzosen am Flughafen Graz. Bis zum 10.11 haben sie uns dann mit ihrer Anwesenheit beehrt. An diesem Tag endete offiziell der gesamte Austausch. Und wenn auch die ein oder andere Abschiedsträne floss sind wir der festen Überzeugung, dass dies nicht unsere letzte Begegnung war und wir uns in der näheren Zukunft sehr wahrscheinlich wiedersehen werden.



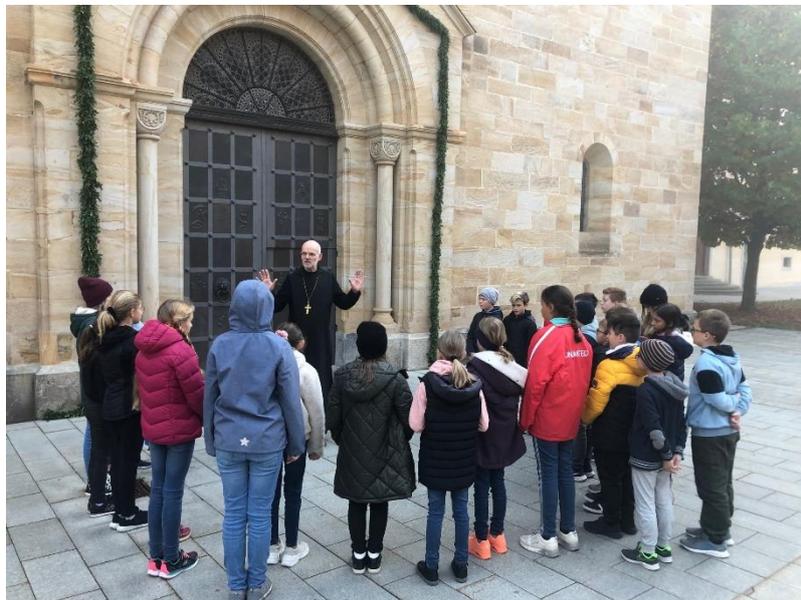
Wir möchten uns herzlichst bei der steirischen Bildungsdirektion für die Organisation, bei Erasmus + für die Finanzierung und dem Betreuerteam für die Unterstützung danken, dass Sie uns diese außergewöhnliche und tolle Erfahrung ermöglicht haben.



Projekt „Rund ums Kloster“

Für die Kinder der 1. Klassen gehört es im Herbst einfach dazu, das Kloster und das Leben der Benediktiner von Seckau kennenzulernen. In einem fächerübergreifenden Arbeiten wird der Lebensort der Mönche von Seckau lebendig und greifbar.

Es ist schön, dass nach den Corona-Jahren in diesem Schuljahr auch wieder ein Klostertag für interessierte Eltern möglich war.



Lange Nacht der VWA - 25.11.2022

Am Freitagabend trafen sich die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen, um gemeinsam bis spät in die Nacht an ihren vorwissenschaftlichen Arbeiten zu schreiben. Lange nach Einbruch der Dunkelheit wurde diskutiert, paraphrasiert und transkribiert. Die anstrengende Arbeit wurde aber durch diverse Naschereien, eine abendliche Jause und auch verschiedene Lieferdienste versüßt. Am Ende des Abends waren die Schülerinnen und Schüler dem Ende ihrer Arbeit wieder ein Stück näher gekommen.



Tag der offenen Tür - 26.11.2022

Schule erleben mit Kopf, Hand und Herz am Abteigymnasium Seckau

Dass Schule nicht nur ein Gebäude, sondern Lebensort für junge Erwachsene ist, zeigte sich am gut besuchten Tag der offenen Tür am Abteigymnasium Seckau. Nach einer fulminanten Eröffnung mit Gesangs- und Tanzeinlagen konnten die Besucherinnen und Besucher anschließend in Kleingruppen das Gymnasium erkunden. Dafür standen Schülerinnen und Schüler der Oberstufe bereit, die die Interessierten in Kleingruppen durch das Haus führten. Neben den Themen „Sprachen & Geisteswissenschaften“, „Science & Naturwissenschaften“, „Körper, Sport & Spiel“, „Handwerk & Kunst“, „Unser Tag am AGS – Lachen, Leben, Lernen“ sowie „Werte & Glauben vermitteln – Feste feiern“ gab es auch Highlights wie Auftritte der Schulband mit vorweihnachtlichen Songs. Im Mittelpunkt stand dabei stets das Konzept einer verschränkten Ganztagschule, bei der sich Lern- und Unterrichtszeit sowie Freizeit im Schulalltag abwechseln. Zur Mittagsstunde lud Pater Seraphim noch zu einer exklusiven Führung durch die Basilika der Abtei Seckau.



Bilder zum Tag der offenen Tür...

Besuch im Fitnessstudio

Um theoretisch gelernte Inhalte in die Praxis umzusetzen, fuhren die künftigen Fit-Instruktoren und -Instruktorinnen der 5. Klasse im Zuge des autonomen Pflichtfaches "Netzwerk Körper" ins Fitnessstudio "INJOY". Bei einer Body Pump-Einheit, bei der mit Langhanteln trainiert wird, pushte uns die Trainerin ans "muskuläre Limit". Danach konnten sich die Schülerinnen und Schüler an diversen Trainingsgeräten versuchen und vieles ausprobieren. Ein herzlicher Dank gilt dem Team von "INJOY" und im Speziellen Julia, die uns ordentlich gefordert hat und mit professionellem Wissen zur Seite stand.



Bilder...

Die Nikolausgeschichte

Als Nikolaus Bischof in der Stadt Myra war, entstand nach einer langen Trockenheit eine furchtbare Hungersnot. Die Menschen wurden schwach und krank. Da legte eines Tages ein Schiff im Hafen an, das Weizen geladen hatte. Dieser Weizen war für die Stadt Rom bestimmt, in der der Kaiser lebte. Nikolaus eilte zum Hafen hinab und bat den Kapitän, ihm hundert Säcke Getreide für die hungernden Menschen in seiner Stadt zu geben, damit sie nicht umkämen und neuer Weizen gesät werden könne. Aber der Kapitän weigerte sich. "Das Korn ist genau gemessen worden" sagte er. "Es ist für die kaiserlichen Scheuern bestimmt. Wenn etwas fehlt, geht es mir an den Kragen". Da entgegnete der Bischof: "Seid ohne Sorge und gebt mir die hundert Sack Weizen. Ich verspreche euch, dass euch nichts fehlen wird, wenn ihr in Rom seid!" Der Kapitän ließ sich erweichen und gebot seinen Matrosen, hundert Sack Korn für den Bischof der Stadt Myra abzufüllen. Als das Schiff in Rom landete und die kaiserlichen Aufseher das Getreide maßen, hatten sie genau so viel, wie in den Papieren stand. Der Kapitän und seine Besatzung wunderten sich sehr darüber und erzählten überall davon. Der Bischof Nikolaus aber ließ das Korn austeilen. Die hundert Säcke reichten zwei Jahre, um die Stadt über die nächste Ernte hinaus zu versorgen.



Chorübernachtung im Turnsaal – 02./03.12.2022

57 Kinder verbrachten eine aufregende Chornacht in der Schule.

Geprobt wurde der Schlusschor aus der Märchenoper "Hänsel und Gretel" von Engelbert Humperdinck, aber auch schwungvolle

Weihnachtslieder standen am Programm. Nach einem gemeinsamen Pizzaessen wurde im Musiksaal eifrig gesungen. Anschließend gab es einen Kinoabend mit drei Filmen zur Auswahl und als Höhepunkt eine nächtliche

Dachbodenführung mit Stefan Nöstelthaller. Geschlafen wurde nicht viel, dafür auch am nächsten Vormittag noch fleißig geprobt. Die Kuchenkinder freuen sich auf ihren Auftritt am 03. Februar um 19:00 Uhr in der Alpeventhalle Offenbacher.



Bilder

Chorkonzert in der Basilika - 04.11.2022

Kurz nach der Rückkehr des AGS-Schulchores von der diesjährigen Chorreise nach Rom bot sich für die Angehörigen der SängerInnen und Interessierte auch „zu Hause“ eine Gelegenheit, das aktuelle Konzertprogramm live zu erleben: In der gut besuchten Basilika beeindruckte der Chor am Abend des 4. November mit einer abwechslungsreichen und auch anspruchsvollen Liedauswahl. Zu hören gab es Klassiker der Chormusik aus verschiedenen Epochen wie Mozarts „Ave Verum“ oder Arcadelt's „Ave Maria“, geistliche Musik zu Allerheiligen und eine Auswahl besonders beliebter Gospels. Auch in wechselnden Besetzungen (Kleingruppe, Männer- u. Frauenensemble) wusste der insgesamt 45-köpfige Chor, in dem neben unseren

OberstufensängerInnen auch ehemalige SchülerInnen und KollegInnen mitwirkten, zu überzeugen. Nach dem begeisterten Schlussapplaus des Publikums durften die Mitwirkenden als Dankeschön für ihren Einsatz noch eine gemeinsame Jause im Gasthof Puster genießen.



Vorweihnachtliche Nachtwallfahrt – 21.12.2022

Unsere schöne Tradition der gemeinsamen Nachtwallfahrt mit allen Schulpartnern konnte in diesem Advent wieder ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Viele Schüler*innen, Eltern, Altseckauer*innen und Lehrpersonen nahmen daran teil. Die große Pilgerschar wurde mit gesanglicher Unterstützung der 1. Klassen durch Abt Johannes ausgesendet. Mit Fackeln und gutem Schuhwerk ausgestattet erwanderten wir diesmal eine neue Strecke über Oberfarrach – Dürnberg – Sonwenddorf zurück zum Kloster in Seckau. Der Elternverein verwöhnte uns beim Ankommen im Klosterhof mit heißem Punsch und Regner Lebkuchen, das Blechbläserensemble des AGS steuerte adventliche Weisen bei. Bei der Schlussandacht verzauberte der USt- und OST-Chor mit seinen Liedern, Abt Johannes stellte den Begriff der „Sehnsucht“ ins Zentrum seiner Botschaft an die Mitfeiernden.

Singende „Lebkuchenkinder“ in der Oper „Hänsel & Gretel“ - 03.02.2023

Einen besonderen musikalischen Auftritt gab es am Freitag, 3. Februar 2023, für unseren Unterstufenchor (Ltg. Margret Held) in der Alpeventhalle Seckau. In der Produktion des *Opernkarussells* (Ltg. Wolfgang Atzenhofer und Barbara Pörtl) gastierten an die 60 junge Stimmen unserer Schule als „Lebkuchenkinder“ in der Kurzfassung der Märchenoper „Hänsel & Gretel“ von Engelbert Humperdinck. Am Ende werden die Chorkinder vom Spuk der bösen Hexe erlöst und es gibt ein glückliches Ende. Damit das Knusperhäuschen der Hexe auch tatsächlich ein solches wurde, dafür sorgte die Lebkuchenbäckerei Regner. Zahlreiche verzierte Lebkuchentafeln verzauberten das Bühnenbild und wurden nach der Vorstellung an alle Mitwirkenden und Gäste verschenkt. In der Vormittagsvorstellung konnten die Seckauer SchülerInnen der Neuen Mittelschule und der Unterstufe des AGS erstmals „Oper vor Ort“ erleben. Die Märchenoper wurde am Abend in der ausverkauften Alpeventhalle nochmals unter Begeisterung des meist erwachsenen Publikums zum Besten gegeben. Für die beteiligten Chorkinder war dieser Auftritt ein beglückendes Erlebnis, bei dem sie neben den gesanglichen auch ihre darstellerischen Talente zur Entfaltung bringen konnten. Die erste Operaufführung, die in Seckau jemals über die Bühne ging, wurde durch das gute Zusammenwirken der Marktgemeinde Seckau, des Abteigymnasiums und des Vereins „Seckau Kultur“ ermöglicht und durch das Land Steiermark und andere Sponsoren großzügig finanziell unterstützt.



[Bilder...](#)

SchülerInnenreaktionen auf „Hänsel & Gretel“

„Auf dem Weg zur Oper machten alle Kinder eine große Schneeballschlacht. Das Besondere an der Oper war, dass die Musik nicht von einem Orchester kam, sondern es spielten nur ein paar Musiker.“

Felix, 1a

*„Ich fand alle
Schauspieler
super. Ich würde
immer wieder
mitmachen.“*

Marie, 1a

*„Wir hatten viel Spaß
mit den Schauspielern.
Die Hexe war auch ohne
Verkleidung gruselig!“*

Edith und Anna-Lena,
2a

*„Im November haben wir angefangen zu
proben. Der gesamte Unterstufenchor sang
mit. ein paar Tage vor der Opernaufführung
bekamen wir unsere Kostüme. Am 3. Februar
gingen wir mit Polizeischutz zur
Alpeneventhalle Offenbacher. Dort lernten
wir die Schauspieler kennen. Wir wurden
geschminkt für die Vorstellungen am
Vormittag und später am Abend. Nach den
Vorstellungen wurde frischer Lebkuchen vom
Regner ausgeteilt. Es war ein
unvergleichliches Erlebnis.“*

Rosi, 1a

*„Ich war ein Kuchenkind und
war sehr aufgeregt, als wir a
der Reihe waren. Es war einfach
ein tolles Erlebnis für mich und
meine Freunde. Wir haben sehr
viel gelacht und hatten viel
Spaß.“*

Lena, 2a

Besuch der Gedenkstätte Mauthausen

Um ein historisches Bewusstsein zu erzeugen und die Schüler und Schülerinnen zu sensibilisieren für die Gräueltaten des Nationalsozialismus besuchten die 7. und 8. Klassen die Gedenkstätte Mauthausen.

Im Geschichtsunterricht hatten sich die Schüler und Schülerinnen bereits intensiv mit der Thematik beschäftigt. Die Führung durch

das Gelände des Konzentrationslagers warf nicht nur viele Fragen auf, sondern erzeugte auch entsprechende Betroffenheit und den Wunsch, dass so etwas nie wieder passieren möge.



DMDM-Medien-Exkursion zur Kleinen Zeitung und Antenne Steiermark



Social Media, Digital-Abo, Podcast – In Zeiten von digitalen Medien wird der kompetente und sichere Umgang damit immer wichtiger.

Im Rahmen des Wahlpflichtfaches „Die Macht der Medien“ (DMDM) in Kooperation mit dem Unterrichtsfach Deutsch besuchten Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse das Styria Media Center in Graz. Dort konnten die jungen Erwachsenen einen Blick hinter die Kulissen der Kleinen Zeitung wagen und einen exklusiven Rundgang durch die Räumlichkeiten machen. Zudem wurden bei einem Quiz ihre Kompetenzen zum Thema Medien spielerisch abgefragt. Außerdem hatten sie die Möglichkeit, ein eigenes Titelblatt für eine mögliche nächste Ausgabe der Kleinen Zeitung digital zu gestalten. „Ein besonderes Highlight war der Newsroom der Redakteure, in dem die wichtigsten Nachrichten des Landes zusammengetragen werden und wo entschieden wird, was berichtet wird“, so DMDM-Lehrer **Mag. Michael Feldbaumer**. Am Nachmittag stand ein Besuch bei Antenne Steiermark an. Dort erfuhren die Schülerinnen und Schüler im Rahmen von „Antenne macht Schule“, wie Radio entsteht und konnten selbst Beiträge mitgestalten. DMDM-Lehrer **Mag. Dominik Kandutsch** zeigte sich erfreut, dass sogar ein Meet & Greet mit Antenne-Moderator Markus Dietrich zustande kam. Bei der Sendung „Verrückte Stunde“ konnten die Schülerinnen und Schüler zum Abschluss auch noch einen Musikwunsch abgeben.

Bezirksschulmeisterschaften Ski Alpin

Bei unglaublichen Bedingungen konnten sich die besten Skifahrer/innen der Schulen des Bezirks in ihrer Sportart messen.

Die kleine, aber feine Abordnung des AGS konnte einen Podestplatz einfahren: Vivien Wimberger errang den 3. Platz in der Oberstufenwertung.

Alle anderen Teilnehmer/innen des AGS meisterten den Riesenslalom bravourös und fuhren in die Top Ten.



Theaterstück „Die Wertherin“ zu Gast in Seckau

Schlagobers statt Selbstmord – Das Schauspielteam der THEO Studiobühne aus Oberzeiring gastierte im Kaisersaal des Abteigymnasiums Seckau und spielte das Theaterstück „Die Wertherin“ – frei nach Johann Wolfgang von Goethe. Das Stück unter der Regie von Julia Faßhuber präsentiert Goethes Klassiker vom Lieben und Leiden für eine neue Generation. „Der Originaltext wird in einen modernen Kontext gebracht und offenbart so seine zeitlose Relevanz und poetische Kraft“, erklärt Theaterleiter Peter Faßhuber. Werther ist eine junge Frau, die ihren Platz in einer Welt sucht, die ihr offen und doch ohne Halt ist. Die Suche nach Identität, Glück und einer zwischenmenschlichen Beziehung, die nicht nur an der Oberfläche kratzt, ist im Zeitalter der Social Media aktueller denn je – das mussten auch die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe des Abteigymnasiums feststellen.



„Ein absolut sehenswertes Stück, das die Jugendlichen direkt in ihrer aktuellen Lebenswelt abholt“, schwärmt Initiatorin und Deutschlehrerin Mag. Margret Held.

Hingucker Abteigymnasium Seckau – Schulalltag als Live-Sendung

Eine Sendung von Kindern für Kinder, live gesendet aus der Schulbibliothek einer Klosterschule – Das traditionsbewusste Abteigymnasium Seckau geht ganz gezielt neue Wege, um junge Menschen anzusprechen und für Schule zu begeistern.

Immer diese Entscheidungen: Veggieburger oder Kaiserschmarrn? Geräteturnen oder Dance? Lesen oder Fußball spielen? Der Schulalltag in einer verschränkten Ganztagschule kann schon einmal so vielfältig sein, dass die Auswahl schwierig wird. Um jungen Erwachsenen die Vielfalt des Lebensortes Schule zu zeigen, präsentieren die Schülerinnen und Schüler des Abteigymnasiums Seckau eine Live-Sendung – gestaltet von Kindern für Kinder. „Wir haben Zeit zum Lernen und Aufgabe machen und können zwischendurch unseren Freizeitbeschäftigungen im Rahmen des Schultages nachgehen“, so Schüler-Moderator David Huemer aus der 3a-Klasse, der überzeugt davon ist, dass viele Kinder aus der Volksschule das gar nicht wissen.

Netz:werk und #Respect Neben den klassischen Unterrichtsfächern gibt es am Abteigymnasium Seckau auch ein breites Wahlangebot. So können zum Beispiel die Fremdsprachen Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch oder Latein genauso erlernt werden wie Medien- und Sportkunde oder Musik und Kunst. Die neuen Fächer in der Oberstufe „Netz:werk:Kunst“ und „Netz:werk:Körper“ sowie „Werk:statt:Luft“ und „#Respect“ bilden dafür zum Beispiel den nötigen Rahmen. Auch gibt es am Gymnasium ein breites Angebot an unverbindlichen Übungen sowie einen individuellen Instrumentalunterricht im Haus und einen ausgezeichneten Schulchor.

Stärkung zwischendurch – Jause und Mittagsmenüs

Auch das Thema Essen spielt bei den Kindern sowie deren Eltern eine große Rolle. Habe ich genug Zeit zum Jausnen? Gibt es ein warmes Mittagessen? Darf ich auch eine Jause von zu Hause mitnehmen? Praktische Fragen zum Schulalltag, die sich viele stellen, wenn es um die Wahl ihrer Schule geht. Eine gesunde Vormittags- und Nachmittagsjause sowie zwei täglich wechselnde dreigängige Mittagsmenüs – eines davon vegetarisch – mit Suppe, Hauptspeise, Salat und Dessert, zubereitet vom hauseigenen Küchenchef Martin Vollmann, sorgen für den nötigen Energieschub der Kleinen und Großen. Unterricht, Freizeit und Lernzeit wechseln einander ab und somit gibt es viel Zeit, um die Kinder bestmöglich und individuell zu fördern und zu fordern.

Live-Chat von zuhause

Wenn Sie Fragen zum Thema Schule und zum Schulalltag in einer verschränkten Ganztagschule haben, dann schauen Sie sich – gemeinsam mit Ihren Kindern – die Live-Sendung am Donnerstag, dem 16.2.2023, um 15.30 Uhr an. Dort können Sie und Ihre Kinder im Live-Chat Fragen stellen, die bereits während der Sendung beantwortet werden. Alle Infos zur Teilnahme gibt's auf www.abteigymnasium-seckau.at.



LINK zum Nachsehen der Sendung: <https://tinyurl.com/live-sendung-ags>

Landesschulmeisterschaften Ski Alpin

Bei strahlendem Sonnenschein und fabelhaften Pistenbedingungen gingen am 15.02.2023 die Landesskimeisterschaften in der Gaal über die Bühne. Dabei zeigten unsere Jungs aus der 8. Klasse groß auf. Wir gratulieren Benjamin Rath sehr herzlich zum Landesmeistertitel und Philipp Hold zur Bronzemedaille. Des Weiteren durften sie gemeinsam mit Noah Santiago Rodrigues (Einzelwertung 4. Platz) auch den 3. Platz in der Teamwertung einfahren. Vivien Wimberger aus der 5. Klasse kam mit einer tollen Leistung auf Platz 5.

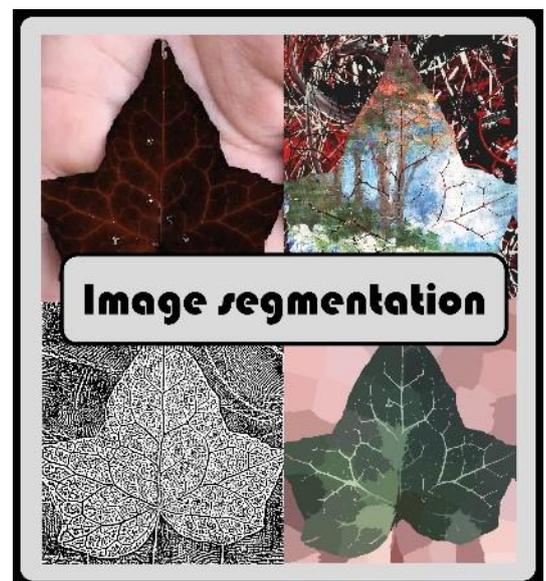


Antonia Grabner (8B) bei der mathematischen Modellierungswoche

Die Modellierungswoche ist eine einwöchige Veranstaltung der Karl-Franzens-Universität Graz für SchülerInnen unter Betreuung von TutorInnen. In kleinen Gruppen werden reale Probleme aus verschiedensten Bereichen bearbeitet, und zwar mit Hilfe mathematischer **Modelle**.

Antonia berichtet:

Ich war beim Projekt "Image Segmentation" dabei. Dabei haben wir uns damit beschäftigt, wie man Bilder bearbeiten kann und wie die Mathematik dahinter aussieht. Für die Umsetzung haben wir das Programm "Octave" bzw. "Matlab" verwendet. Dort haben wir Funktionen geschrieben und diese dann auf Bilder angewandt. Unter anderem können wir so Farb- in Graustufen- und diese dann in schwarz-weiß-Bilder konvertieren. Weiteres haben wir versucht nur bestimmte, wichtige Inhalte aus einem Bild herauszuholen, bzw. diese zu erkennen. Oder viele Pixel in sinnvollen Superpixeln zusammenzufassen. (Beispiele siehe unten). Am Mittwoch waren wir in Schloss Seggau und hatten dort eine Schlossführung, was besonders im Hinblick auf die Verbindung von Seckau zu Seggau sehr spannend war. Insgesamt war die Modellierungswoche sehr spannend und hat mir wirklich gut gefallen.



Unsere Sportinstructor:innen 2023

Am 12. Jänner 2023 absolvierte der 2. Lehrgang und zwei Absolventen aus dem 1. Lehrgang die Prüfung zur Sportinstructoren-Ausbildung mit dem Schwerpunkt FIT – gesundheitsorientiertes und präventives Training an der Bundessportakademie in Graz. Die Kandidat:innen präsentierten ihr Wissen und Können in fünf Gegenständen (Bewegungslehre und Biomechanik, Sportbiologie, Trainingslehre, Allgemeine praktische-methodische Übungen, Spezielle praktisch-methodische Übungen). Die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten haben sich die zwei Maturanten und 15 Schüler:innen im Rahmen des autonomen Unterrichtsfaches Netz:Werk:Körper angeeignet.



Herzliche Gratulation zur Absolvierung der staatlichen Prüfung!

Besuch der Voestalpine Zeltweg im Rahmen der Berufsorientierung

„Nicht für die Schule lernen wir, sondern für das Leben“ – Unter diesem Motto standen die diesjährigen Projekttage in den 3. Klassen zum Thema „Berufsorientierung“. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeiten und Talente entdecken, die Vielfalt der Berufe kennen lernen und sich mit den späteren Ausbildungswegen auseinandersetzen. Teil der Projektwoche war auch eine halbtägige Betriebs-Exkursion zur Voestalpine in Zeltweg. Das Unternehmen entwickelt und produziert Vignolweichen, Gleisverbindungen, Kreuzungsweichen, Kreuzungen und komplette Layouts. Bei einer Führung durch die Hallen konnten die Lernenden Einblicke in die Arbeitswelt bekommen und zahlreiche Fragen zu den Berufen stellen. „Eine wichtige Erfahrung für junge Erwachsene, die oftmals noch wenig von der Arbeitswelt und den Tätigkeitsbereichen wissen“, meint Frau Mag. Vanessa Merl.



Geschichte zum Angreifen in der 4a

Dagmar und Rudi Hallaczek machten es möglich, dass Frau Elisabeth Sager die 4 a Klasse im Rahmen des Geschichteunterrichts besuchte und den Schülern und SchülerInnen ihre Vergangenheit näherbrachte. Michael Kübler berichtet darüber: Frau Sager hat sich am 8.3.2023 die Zeit genommen, mit uns, der 4A Klasse, über ihre Erlebnisse im und nach dem zweiten Weltkrieg zu reden. Sie meinte, ihre Kindheit war, trotz der Tatsache, dass sie in einer der schlimmsten und grausamsten Kriege der Menschheit aufwuchs, nicht von Angst und Leid geprägt. Liesl erklärte uns, dass sie nie Todesangst hatte oder hungern musste und sie ihre Kindheit größtenteils sogar normal verbringen konnte und diese sehr genoss. Liesl Sager war während des Krieges auf zahlreichen Schulen und Bauernhöfen und war sogar wegen eines Chor-Ausfluges bei den ersten Luftangriffen auf die deutsche Stadt Köln vor Ort. Frau Sagers „Reise“ durch den Krieg war sicher alles andere als einfach, bis sie sich endlich hier in Seckau niederlies. Eine spannende Seite, von der sie uns berichtete, war, dass sie und viele andere Mädchen im BDM (Bund deutscher Mädchen) enttäuscht waren, dass sie als Mädchen nicht an die Front mussten/durften, um den „bösen“ Feind zu bekämpfen.



Ich habe es sehr interessant, gefunden eine Erzählung einer Österreicherin zu hören, da ihre Ansichten teilweise anders als die meiner bayrischen Großeltern sind und waren.

Projektwoche der ersten Klasse: Büchermachen

Die SchülerInnen der ersten Klassen erfuhren im Rahmen der Projektwoche wie umfangreich und vielfältig der Herstellungsprozess eines Buches ist. Dabei bewiesen sie auch ihr handwerkliches Geschick und stellten eigene liebevoll gestaltete Bücher her.





Handball: Auf zum Landesfinale!

Acht Mädchen- und acht Burschenmannschaften durften sich am 29.03.2023 in Bruck an der Mur bei den Obersteirischen Meisterschaften im Junior-Handball messen! Auch unsere Schule nahm im Rahmen der unverbindlichen Übung Handball an diesem Bewerb teil. Die Jungs des AGS belegten nach packenden, hart umkämpften Spielen den tollen 5. Platz. Unsere Mädels gewannen in der Vorrunde alle Spiele souverän, stiegen somit ungeschlagen in die Kreuzspiele auf und spielten auch dort groß auf. Im Finale gegen das BG/BRG Knittelfeld wurden noch einmal die letzten Kräfte mobilisiert. Aufgrund einer tollen Mannschaftsleistung gewannen sie



auch dieses Spiel und qualifizierten sich somit für die Landesmeisterschaften, die am 18.04.2023 in Bärnbach stattfinden werden. Gratulation für diese tollen Leistungen und alles, alles Gute für das nächste Turnier!!!

Ausbildungstage in Schielleiten

Im Zuge der Ausbildung zum/zur Fitsport-Instruktor/in absolvierten die Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klasse drei intensive Tage im BSFZ Schielleiten. Von Vortragenden der Bundessportakademie Graz wurden die künftigen Instruktor/inn/en praktisch sowie theoretisch unterrichtet. Der Stundenplan war dicht, viele Themen der Sportwissenschaften wurden eindrucksvoll weitergegeben. Zudem nutzten die Schülerinnen und Schüler die unterrichtsfreie Zeit, um die Vorzüge der wunderbaren Sportstätten zu genießen.



Kreuzweg der 3. Klassen am 31. März 2023: Das Kreuz als PLUSzeichen

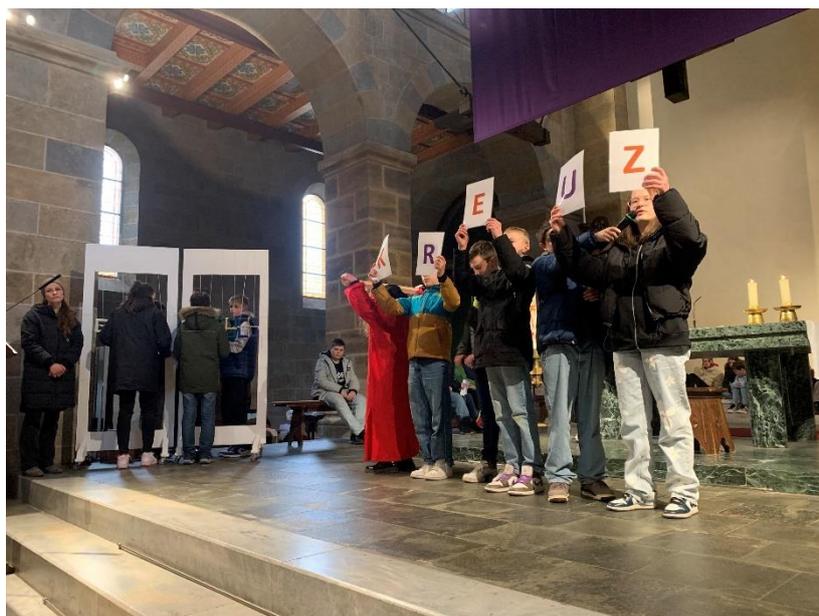
Das Kreuz als PLUSzeichen zu deuten und im eigenen Leben wahrzunehmen, war das Thema des diesjährigen Kreuzwegprojektes der 3. Klassen. Die Schülerinnen und Schüler gestalteten in einem fächerübergreifenden Projekt sieben Stationen des Leidensweges Jesu. Auf dem Kreuzweg kommen wir mit der Person Jesu, seiner Botschaft und seinen Haltungen, seinem Leiden, Sterben und Auferstehen in Berührung. Wo stellt sich uns das Kreuz als ein PLUS entgegen? Was nehmen wir als ein MEHR in unserm Leben wahr? Welchen Mehrwert hat unser christliches Dasein für andere, für die Schöpfung,...?



Das Kreuz Jesu bleibt nicht länger mit dem Schmerz, dem Kummer, der Hoffnungslosigkeit verbunden – das Kreuz wird zum Plus; es verwandelt uns und wird so zum Zeichen der Liebe in die Welt (hinaus)getragen. Dass das Projekt ganz im PLUSzeichen stand, wurde auch durch die Herstellung und Gestaltung neuer Klassenkreuze deutlich.

Die Schüler_innen fertigten im Rahmen des Einkehrtages zum einen neue Kreuze für den jeweiligen Klassenraum, zum anderen knüpften sie im BE- und Werkunterricht ganz individuelle Kreuze, die als Kunstinstallation auch Teil des Kreuzweges waren. Eltern und Großeltern, Mönche, Lehrer_innen und Freunde waren zu diesem

stimmungsvollen „Kreuzweg der 3. Klassen“ eingeladen. Dieser ist zugleich der Abschluss des Kreuzwegprojektes und die Einstimmung auf die Karwoche und das nahe Osterfest.



Handball - Auf zum Regionalfinale!

Am 18.04.2023 ging es für unsere Handballmädchen auf nach Bärnbach zum Landesfinale im Junior-Handball. Die jeweils Erst- und Zweitplatzierten aus den Regionen Graz, der Obersteiermark, der Steiermark West und Süd nahmen an diesem Turnier teil. Die Vorrundenspiele gegen die MMS Eibiswald, die MS Voitsberg und das BG/BRG Klusemann konnten eigentlich klar gewonnen werden. Doch das Kreuzspiel gegen die MS Bärnbach wurde zur absoluten Nervenschlacht. Schlussendlich konnten sich unsere Mädels mit



einem äußerst knappen 5:4 durchsetzen und schafften somit die Qualifikation für das Regionalfinale in Oberwart, wo sie gegen die jeweils Erst- und Zweitplatzierten aus dem Burgenland und Kärnten um den Einzug ins Österreich-Finale spielen werden. Im Finale musste sich die Mannschaft unserer Schule dieses Mal leider dem BG/BRG Knittelfeld geschlagen geben.

Wir sind trotzdem unglaublich stolz, dass ihr den Landesvizemeistertitel errungen habt und wieder mit so viel Herz und Einsatz gekämpft und gespielt habt.

Gratulation zu diesem Erfolg und TOI, TOI, TOI für das nächste Turnier!!!

Gewaltpräventions-Workshop „All Right – Alles was Recht ist“

„All Right – Alles was Recht ist“ – das ist der Titel des neuen Gewaltpräventionsprogramms für die 3. Klassen, das in Kooperation mit der Polizei durchgeführt wird. Referent und Workshopleiter **Michael Schayfer** von der Polizei Seckau-Knittelfeld erklärt: Das Programm befasst sich mit der präventiven Rechtsinformation, im Speziellen mit dem Verwaltungs-, Straf- und Zivilrecht, da Jugendliche im Laufe ihres Lebens mit verschiedenen gesetzlichen Bestimmungen konfrontiert werden.

Dabei steht ein straffreies Heranwachsen Ihrer Kinder im Vordergrund. Darüber hinaus wird besonderes Augenmerk auf die Förderung des Bewusstseins für zivilcouragiertes Verhalten und die Erarbeitung von Handlungsstrategien in Bezug auf eine gewaltfreie Konfliktlösung gelegt. Ziele sind weiters die Stärkung der Lebenskompetenzen durch die Zusammenarbeit im Klassengefüge und das Auseinandersetzen mit schwierigen Situationen durch interaktive Übungen in der Klasse. Die Workshops finden das ganze Semester über statt und stoßen auf breite Zustimmung seitens der Eltern, KollegInnen und SchülerInnen, freuen sich die Klassenvorstände **Mag. Dominik Kandutsch** (3a) und **Daniel Hammer BEd** (3b).

03.05.2023 – „Tag der Sonne“ 2023

Nach dreijähriger coronabedingter Pause konnte wieder der traditionelle „Tag der Sonne“ durchgeführt werden. Getragen von den Seckauer Bildungseinrichtungen Kindergarten, Volksschule, Mittelschule und Abteigymnasium wurden auch in diesem Jahr wunderschöne Beiträge zum Thema SONNE vorgetragen. Mit Gesang und Tanz, von den Kleinen bis zu den Großen dargeboten, erfreuten sich neben den SchülerInnen aller Bildungseinrichtungen auch die Eltern unserer kleinen und großen KünstlerInnen. Unter der Moderation



von Dir. Wilhelm Pichler konnte Bürgermeister Martin Rath über aktuelle Herausforderungen für die Marktgemeinde Seckau berichten. Die Klimaveränderung macht auch vor der Marktgemeinde Seckau nicht halt. So sieht er eine dringliche Notwendigkeit, mit dem lebensspendenden Element Wasser sorgfältig und sparsam umzugehen. Die Sonne gibt vieles, die Sonne kann uns Menschen aber auch zusetzen, wenn wir an unserer Erde weiter Raubbau betreiben. Nach einigen Gedanken zur Bedeutung und Einordnung der Sonne für unser Leben war die Bühne frei für Tanz, Musik und Gesang. Die Kindergartenkinder, als „Sonnenkinder“ geschminkt, öffneten unter der Leitung von Lara Mally das Herz des Publikums mit ihren Liedern. Darauf folgte eine poppige Choreografie der AGS-TänzerInnen unter der Leitung von Petra Schlapschy-Spitzer. Aber auch die Volksschule unter der Leitung von Dagmar Freitag-Bendl bot ein breites Spektrum mit Liedern und Tänzen mit der eindringlichen Botschaft „We Are The World“. Und ausgesprochen rhythmisch war die Tanzeinlage der SchülerInnen der Mittelschule im Beisein auch der Leiterin Susanne Pripfl. Den Schlusspunkt dieser Veranstaltung setzte der Chor des Abteigymnasiums unter der Leitung von Margret Held. Berührend war der Text des abschließenden Liedes mit der Bedeutung, dass die Sonne im Herzen die hellste Sonne für uns Menschen ist. Dem lässt sich nichts mehr hinzufügen!



REGIONALMEISTERSCHAFTEN LEICHTATHLETIK - 09.05.2023

Die besten Leichtathletinnen und -athleten des AGS wurden bei der Schulmeisterschaft ermittelt und einige Tage später bereits nach Judenburg ins Stadion zur regionalen Meisterschaft entsandt.

Zehn Podestplätze in der Einzel- bzw. Teamwertung konnten die Seckauer Schülerinnen und Schüler für sich beanspruchen:

1. (B weiblich): Lena Enzinger
2. (C weiblich): Alina Midl
3. (C weiblich): Mia Arciria-Brandtner
2. (C männlich): Philipp Resch
3. (D männlich): Patrik Bittara

2.: Team C und D weiblich, Team D männlich

3.: Team B und C männlich

Sehr stolz kehrte das Leichtathletik-Team mit den gewonnenen Medaillen nach Seckau zurück!



Landesjugendsingen in Bruck/Mur – 27.04.2023

Mit mehrjähriger, coronabedingter Verspätung fand in der letzten Aprilwoche erstmals seit 2017 wieder ein Landesbewerb des Österreichischen Jugendsingens statt. Das kurz nach dem Zweiten Weltkrieg als verbindendes und Frieden stiftendes Festival begründete Jugendsingen hat sich über die Jahrzehnte zur größten Chorveranstaltung für Jugendliche in ganz Europa entwickelt. Beim heurigen Landesbewerb im Brucker Kulturhaus nahmen 102 steirische Chöre verschiedener Schulformen und Altersstufen teil, darunter auch der Oberstufenchor des AGS. Unser Auftritt bot ein stilistisch buntes Programm mit unserem Lieblingsgospelsong „Lord, reign in me“, dem Jodler „Summalang, winterlang“ von Kurt Muthspiel, dem afrikanischen Song „Kwangena Thina Bo“ und dem Popsong „Goodnight, Sweetheart“. Drei der vier Stücke wurden a cappella dargeboten. Nach unserem Auftritt, der den vierten Wettbewerbstag eröffnete, nahmen wir uns viel Zeit, anderen Chören zuzuhören und Eindrücke zu sammeln. Eine fünfköpfige Fachjury hat genau hingehört, uns wertvolles Feedback für die Weiterarbeit gegeben und die Leistung des AGS-Chores schließlich mit dem Prädikat „ausgezeichnet“ – der höchsten Wertungskategorie – bewertet. Da der gesamte Bewerb live per Youtube im Netz gestreamt wurde, kann man den Auftritt des AGS-Chores auch nachträglich anschauen:



<https://www.youtube.com/live/BRsS4XXKxT8?feature=share&t=277>

aufbrechen – hinausgehen – wurzeln – austreiben – blühen –
einpflanzen – ernten – zurücklassen – Ausschau halten

EINKEHRTAG der 8. Klassen



Den letzten regulären Schultag nutzten die beiden 8. Klassen, um nochmals die vergangenen Jahre lebendig werden zu lassen. In Begleitung ihrer Religionslehrerin Mag. Angela Pichler und Mag. P.



Benedikt Legat OSB machten sie sich nach einem gemeinsamen Frühstück abermals auf den Weg des „ersten Wandertages“, zum „Turm im Gebirge“ am Tremmelberg.

Unterwegs gab es „WEGSTATIONEN“ des Austausches:

1 – MEIN ANFANG AM AGS

Was ist meine erste Erinnerung? Wer war dabei?

Wie war meine erster Kontakt zu meiner Klasse?

Wie die erste Begegnung mit meinem Klassenvorstand?

2 – EIN WEG VOLLER ABENTEUER

Was waren Höhepunkte?

Woran erinnere ich mich sehr gerne zurück?

Was fällt mir sofort ein, als ob es gestern gewesen wäre?

3 – EINE PRÄGENDE ZEIT

Was nehme ich mit?

Was/wer hat mich hier in diesem Haus geprägt?

Welche Menschen wurden mir hier sehr wichtig?

4 - EIN HERAUSFORDERNDER WEG

Was habe ich als Krisen/Schwierigkeiten erlebt?

Was möchte ich auch bewusst „da lassen“ und nicht weiter mit mir herumschleppen?

Bei der ANDACHT in der Tremmelbergkirche mit P. Benedikt ging es um das VERWURZELTSE IN im Leben und das LICHT DER HOFFNUNG für eine gelingende Matura.

Am Ende des Weges galt es auf den Türmen „AUSCHAU zu HALTEN NACH MEINER ZUKUNFT“, nach meinem persönlichen LEBENSTRAUM.

Ziel des Rückweges war der Sportplatz, wo der Baum der „AS 23“ gemeinschaftlich gepflanzt wurde. Im Beisein von KV Mag. Susanne Strobl und Dir. Mag. Wilhelm Pichler wurden den jungen Damen und Herren in inniger Atmosphäre das ersehnte Abschlusszeugnis überreicht.



"Ich tu's für unsere Zukunft"

Unter dem Slogan „Ich tu's für unsere Zukunft“ wurden das ganze Schuljahr immer wieder Expertinnen und Experten vom UBZ Steiermark geladen, um über aktuelle Themen der Klimapolitik zu referieren. Unter diesen Expertinnen und Experten fand sich auch Direktor Mag. Wilhelm Pichler mit seinen Schülerinnen und Schülern wieder. In diesem Beitrag sollte veranschaulicht werden, wie auch in der Schule sorgsam mit Energie umgegangen wird. Den größten Teil dazu tragen aber die Schülerinnen und Schüler des Abteigymnasium in Seckau bei, da sie wichtige Multiplikatoren für eine sparsame Umsetzung der Energie- und Klimaschutzpolitik innerhalb des Schulgeschehens sind. In Zusammenarbeit mit den Energieinspektorinnen und Energieinspektoren des Abteigymnasium Seckau, unter der Leitung von Daniel Hammer und der HTL-Zeltweg mit Projektkoordinator Bartholomäus Reiter, konnten spannende Beiträge aus der Sicht der Schülerinnen und Schüler dargestellt werden, die unter nachstehendem Link gerne nachverfolgt werden können.

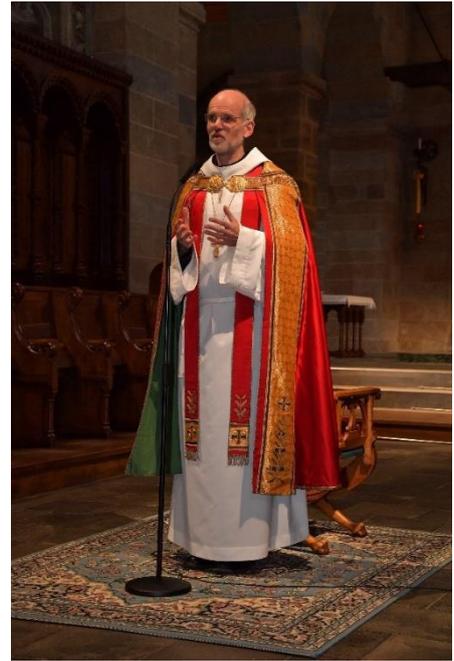
Ein ganz herzlicher Dank gilt den beteiligten Schülerinnen und Schülern, die diese Online-Veranstaltung zu etwas ganz Besonderem gemacht haben!

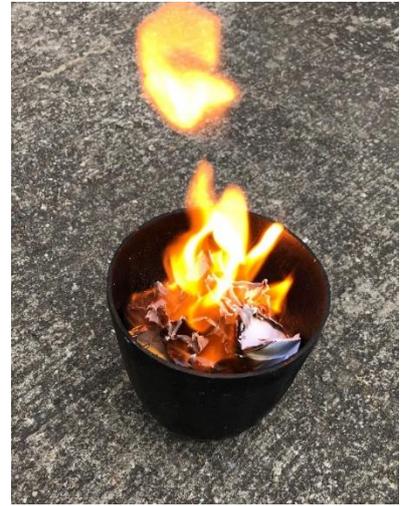


Link: [Klimawissen Online aus 1. Hand - Wilhelm Pichler / DAS RECHTE MAß - WAS IST MIR WICHTIG? - YouTube](#)

„Red Carpet for the Holy Spirit“ – Einkehrnachmittage & Fest der Firmung am AGS

Am Samstag, 13. Mai 2023, empfingen aus unseren 4. Klassen 52 Schülerinnen und Schüler die Gaben des Heiligen Geistes. Bei einem besonders feierlichen Gottesdienst – musikalisch gestaltet von unserem Schulchor und einigen Firmkandidatinnen – spendete Abt Johannes Fragner das Firmsakrament im Beisein einer großen Festversammlung von Familien und Freunden. Das von den Firmlingen selbst gewählte Motto „Red Carpet for the Holy Spirit“ war auch der rote Faden (Teppich), der sich bereits in der Vorbereitung auf die Firmung durchgezogen hatte. An drei Einkehrnachmittagen, die von den Mönchen des Konvents, unter der Leitung des Abtes, vorbereitet und gestaltet wurden, hatten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen jeweils die Möglichkeit, unter anderem im Sakrament der Beichte, sich auf diesen ganz besonderen roten Teppich vorzubereiten sowie auch einen persönlichen spirituellen Abschluss für vier gemeinsame Jahre am AGS zu finden. Die eindruckstarke Symbolik des roten Teppichs wurde auch von unserem Firmspender Abt Johannes in der Predigt aufgegriffen. Mit wunderschönen großen Tüchern wurde dieser „Red Carpet“ optisch durch die berühmte romanische Kreuzigungsgruppe in der Basilika als „lebendige Quelle“ für unseren Lebens- und Glaubensweg erweitert. Mögen unsere Neugefirmteten diese Verbindung zum Ursprung des Glaubens durch die Gaben des Heiligen Geistes lange nachspüren können. [Bilder...](#)





Sportwoche der 5. Klasse am Millstättersee (30.05.-02.06.)

Die traditionelle Sportwoche der 5. Klasse fand heuer erstmals am Millstättersee in Kärnten statt und hatte ein umfangreiches Sportangebot, viel Fun und noch mehr Zeit für Gemeinschaft zu bieten. Zum Glück war uns das Wetter gnädig und so versprühten sowohl unsere Aktivitäten als auch die entspannte Atmosphäre echte Sommervibes!



[Bilder...](#)

Besuch des Gemeindeamts Seckau

Am 06.06. besuchten die 2. Klassen im Zuge des GSK-Unterrichts das Gemeindeamt Seckau. Die Schüler*innen bekamen Einblicke in die zahlreichen Aufgaben einer Gemeinde und wurden kurz über die Wahlen in Österreich informiert. Am Schluss durften sie dem Amtsleiter und den Mitarbeiterinnen des Bürgerservices Fragen zu ihrer Arbeit und zur Gemeinde stellen.



Wir sind Klimaschule!

Am Dienstag, dem 13.06.2023 durfte das Abteigymnasium Seckau am Abschluss-Workshop des Projektes „Klimaschulen“ teilnehmen. Das Programm „Klimaschulen“ zielt auf die möglichst intensive und insbesondere auch langfristige Sensibilisierung von Schüler:innen für die nachhaltige Auseinandersetzung mit klimarelevanten Themen durch die Umsetzung von sogenannten Klimaschulen-Projekten ab. Damit soll ein bedeutender Beitrag zur langfristigen Verhaltensänderung sowie zur Integration von Klimathemen in den Schulalltag geleistet werden. Es wurden sehr spannende Themen von den teilnehmenden Schulen präsentiert und Projekte vorgestellt, die während des Schuljahrs entwickelt wurden. Das Abteigymnasium Seckau trägt aufgrund der harten Arbeit unserer Schüler:innen nun offiziell den Titel „Klimaschule“. Wir hoffen dadurch einen weiteren Schritt in Richtung eines nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen geleistet zu haben.



Link: [Aktuelle Videos von Kanal3 -Unser steirisches Fernsehen](#)

Croatiae cum rota

Zur Maturreise mit dem Bus oder Auto anreisen? Das war mir, Katharina Leitner (AS23), etwas zu langweilig. Nach 8 Jahren Schule und der wichtigsten Prüfung meines bisherigen Lebens sehnte ich mich nach einem Abenteuer.

So begab es sich, dass ich gemeinsam mit meiner Oma und ihrem Lebenspartner in Knittelfeld einen Zug bestieg. Nach einem leckeren ÖBB-Frühstück im Speisewagen sind wir nach ungefähr 100km Zugfahrt in Travisio Boscoverde (Tarvis) endlich mit dem Rad (E-bike) losgefahren. Am ersten Tag (20.06.2023) konnten wir ca. 85 km durch das Val Canale (Kanalal) entlang des Flusses Fella zurücklegen und haben dann in einer kleinen Pension mit Pferdestall übernachtet. Mitten im Nirgendwo wurden wir von unserer freundlichen Gastgeberin bekocht.



Nach etwas Erholung ging es am nächsten Tag weiter nach Grado und somit schon ans Meer. Dabei haben wir immer wieder Pausen u.a. in den Städten Udine und Palmanova gemacht und haben uns dabei auch ein-, zweimal ein bisschen verfahren. Die Umwege waren aber nie weiter schlimm und so konnten wir die Städte auch von anderen Seiten sehen. Um Grado zu erreichen haben wir über die Strada Mosconi das „Meer“ überquert und sind nach der Ankunft gleich am Strand in das kühle Wasser gesprungen. Nachdem wir die Altstadt erkundet und natürlich auch Pizza gegessen hatten sind wir zurück ins Hotel Villa Christina und haben uns dort ausruhen können.

Am dritten Tag ging es zu unserem letzten Ziel in Italien – Triest. Bereits kurz vor Triest besuchten wir das Castello di Miramare, welches ab 1856 von den Habsburgern (Erzherzog Ferdinand Maximilian) auf einer Klippe nahe Triest erbaut wurde. Nach der kleinen Kultur-Pause mussten wir auch noch am Strand neben dem Schloss schwimmen gehen. Dabei dienten unsere Räder als perfekte Umkleide-hilfen und Handtuch-Halter (Bild 3). Nachdem wir unser Apartment gefunden hatten und gemütlich zu Abendessen konnten, haben wir noch einen Spaziergang durch Triest bis zum Hafen gemacht. Nach einem leckeren Eis, Tanzmusik und einem wunderschönen Sonnenuntergang sind wir beruhigt schlafen gegangen und am nächsten Tag weiter nach Umag geradelt.

Am Freitag, dem vorletzten Tag unserer gemeinsamen Reise wollten wir eigentlich nur bis Umag fahren, doch als wir dort keine passende Übernachtungsmöglichkeit fanden ging es weiter bis nach Novigrad, wo wir uns wieder mit meinen Eltern trafen. Die letzte Nacht haben wir in einem Ferien-Apartment irgendwo im nirgendwo verbracht, da uns ein Reisebüro in Umag dieses so vermittelt hat. Zumindest gab es dort einen Pool. Am Abend sind wir dann noch nach Novigrad (dieses Mal sogar mit dem Auto) gefahren, um gemeinsam Abend zu essen.

Am Samstag konnte ich mich vor Aufregung gar nicht mehr halten und bin deswegen (um die zusätzliche Energie abzubauen) mit einem normaler Fahrrad, welches meine Eltern eingepackt hatten, die letzten 30 km gefahren. (Es waren wahrscheinlich die anstrengendsten Kilometer.) Begleitet von meiner Oma, ihrem Lebenspartner und meinem Papa (alle drei auf E-bikes) sind wir bei X-Jam auf der Halbinsel Laterna angekommen.



Bereits bei der Rezeption wurde ich als „Bist du die, die mit dem Fahrrad gekommen ist?“ angesprochen und gleich um meine Telefonnummer für das Social Media Team gebeten. Nachdem dann auch der Rest der Klasse angekommen ist und wir bereits am Weg zur ersten Party waren, bekam ich eine Nachricht und wurde gebeten, ob ich nicht auf die Mainstage kommen möchte. Etwas nervös stimmte ich dem Ganzen zu und suchte gleich mein passendes Outfit – ein 2-teiliges Rad Dress mit dem Gösser Logo – heraus um dann gemeinsam mit dem gesamten X-Jam Team auf der Mainstage vorgestellt zu werden. Der DOC (Alexander Knechtsberger, der Boss von X-Jam und DocLX – Gründer) hat mich dann auf der Bühne vor



ca. 400 der 5000 Maturantinnen und Maturanten interviewt und mit etwas Lampenfieber und unwohl sein habe ich meinen Auftritt gut überstanden. Den restlichen Abend und die Woche konnte ich ganz normal genießen, denn an meinen Auftritt und die besondere Anreise konnten sich nur meine Freunde und das X-Jam Team erinnern, welches mir oft dazu gratulierte. Zusammenfassend war unsere Maturareise ein wunderschönes und legendäres Erlebnis, welches unsere Freundschaften in den beiden Klassen nochmals vertieft hat und uns einen schönen gemeinsamen Abschluss bieten konnte.

Mehr zu meiner Reise und weiteren Abenteuern finden Sie auf meinem Youtube-Kanal unter dem Account [booktrubrice](https://youtube.com/@kathileitner6856) kathi. (<https://youtube.com/@kathileitner6856>)

19.06.- 26.06.2023 - Brighton und London - Sprachreise der 7. Klasse

Am 19.6. 2023 brach die 7. Klasse mit zwei Lehrerinnen zu einer einwöchigen Sprachreise nach England auf. Nach einer problemlosen Anreise wurden die ersten 5 Tage in Brighton bei Gastfamilien verbracht und die sprachlichen Fertigkeiten der SchülerInnen in der Oxford International Brighton School gefördert. Die Nähe zum Meer sowie die offene und vielfältige Kultur Brightons machten den Aufenthalt für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis. Am 23. 6. ging es für unsere 7. Klasse mit dem Bus weiter nach London, wo sie im Astor- Hyde- Park- Hostel übernachteten. Neben den wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie dem Tower of London und dem Globe Theatre verbrachten die SchülerInnen auch Zeit in Museen und am Camden Market. Natürlich kamen auch Shopping-Ausflüge und selbstständige Erlebnisse nicht zu kurz. Nach drei abwechslungsreichen Tagen in London wurde am 26.6 die Rückreise mit einem Koffer voller Erinnerungen angetreten.



Jonas Freitag, 7. Klasse

[Bilder...](#)

WISA-Exkursion Landesbibliothek Steiermark und UB Graz

Am 28.06.2023 besuchte die 7. Klasse des AGS im Zuge des WISA-Unterrichts zwei bedeutende Bibliotheken in Graz. Nach einer Recherche-Übung sowie einer Führung in der steiermärkischen Landesbibliothek, bei der die SchülerInnen unter anderem die originale Büchersammlung von Erzherzog Johann ansehen durften, begaben wir uns zur Grazer Universitätsbibliothek. Nach einem kurzen Streifzug durch den Historischen Lesesaal konnten die SchülerInnen in der UB einen Einblick in den Lese- und Lernalltag der Studierenden gewinnen.



ÖRSA-HELFER & -RETTER



Im Rahmen des Unterrichtsfaches Netz:Werk:Körper wurden 31 Schüler:innen zu Rettungsschwimmern (5. Klasse ÖRSA-Helfer, 8. Klasse ÖRSA-Retter) ausgebildet. Hierfür sind nicht nur körperliche Fitness, sondern auch theoretische und praktische Kenntnisse in der Erkennung, Entscheidung und Handlung bei Hilfeleistungen notwendig. Die Teilnehmer:innen zeigten ihr Können bei Transport-, Rettungs- und Befreiungsgriffen. Der Einsatz von verschiedenem Rettungsgerät, Strecken-, Flächentauchen und das Bergen zählten wie auch die Erste Hilfe bei Wasserunfällen zum Inhalt des Kurses. Herzliche Gratulation!

Schwimmtage in Fürstenfeld und Loipersdorf

Die ersten Klassen absolvierten – von 26.6. bis 28.6.2023 – erfolgreich drei Schwimmtage.

47 „Noch“-Erstklässler verbesserten im größten Freibad Europas in Fürstenfeld ihre Schwimmtechniken im Stationenbetrieb. Neben den Schwimmstilen Brust und Kraul wurden der Startsprung und verschiedene Tauchübungen erlernt oder verbessert. Natürlich durfte ein Teamwettbewerb am zweiten Tag nicht fehlen. Die Schüler:innen mussten sich in den Bewerben Speed- und



Wellenrutsche matches, sowie am Sprungturm ihre Performance darboten. Ein Staffellaufen bzw. Staffelschwimmen rundete diese Bewerbe ab. Wo sich sonst hunderte Gäste tummeln, konnte an diesem Tag das Abteigymnasium Seckau, bei nicht so schönem Wetter, das ganze Freibad für sich nutzen.



Die Abende wurden fleißig genutzt, um für die Aufführung am Schulfest und das Fußballturnier zu trainieren. Der letzte Tag führte unsere Wassersportler bei sonnigen Wetter nach Loipersdorf. Gleich in den ersten Minuten wurden einige Schülerinnen der 1. Klasse zu Lebensrettern. Ein Kaninchen stürzte in das Wellenbad. Rasch wurde es geborgen, und zwar etwas nass und erschrocken an den Bademeister zur Weiterversorgung übergeben. In den weiteren Stunden im Erlebnisbad wurden „fast“ alle Angebote genutzt, bevor es am Nachmittag wieder nachhause in die schöne Obersteiermark ging.

Der erste Ausflug ließ die sehr dynamische Gruppe weiter zusammenwachsen. Also der nächste Ausflug kann kommen – Wintersportwoche am Kreischberg von 4.3. bis 8.3.2024.



LAUFWUNDER

Am Freitag, den 30. Juni 2023 fand das Laufwunder in Zusammenarbeit mit der Young Caritas statt. 356 Teilnehmer/innen aus dem AGS, der Mittelschule Seckau und von Jugend am Werk Knittelfeld liefen mit. Die diesjährige Laufstrecke führte die Läufer/innen 0,5 km um unseren Sportplatz. Bei perfekten Bedingungen wurden gesamt unglaubliche 2916 Runden gelaufen, dies entspricht einer Gesamtkilometeranzahl von 1473 km. Herr Direktor Pichler und Herr Prof. Krauland nahmen diese Veranstaltung zum Anlass, um sich persönlich bei allen Schülerinnen und Schülern - eine ganze Runde in die entgegengesetzte Richtung laufend - mit Handschlag zu verabschieden. Die letzte Laufrunde des Tages wurde als sportliche „Staffelübergabe“ mit Herrn Prof. Christian Freitag genutzt. Insgesamt wurden über € 6.290,- für das Schlupfhaus in Graz erlaufen. Herzlichen Dank an alle LäuferInnen und SponsorInnen für ihren großartigen Einsatz!



Kärnten-Exkursion der 2. Klassen

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen verbrachten zwei Tage der letzten Schulwoche im schönen Kärnten. Trotz unbeständigem Wetter gestaltete sich der Ausflug abwechslungsreich: Erster Programmpunkt war ein eindrucksvoller Spaziergang durch das Gehege der Makaken am Affenberg auf Burg Landskron. Tief unter die Erde ging es im Anschluss: Terra Mystica bot interessante Einblicke in die harte Arbeitswelt der Bergleute und war gleichzeitig ein willkommenes Schlechtwetterprogramm. Am Nachmittag wurde die Stadt Klagenfurt in Kleingruppen erkundet, bevor sich Mutige im Reptilienzoo Happ eine Schlange um den Hals legen ließen. Nach einem gemütlichen Essen im JUFA Knappenberg gab es noch ein lustiges Abendprogramm mit Spielen. Der nächste Tag stand ganz im Zeichen des Mittelalters: Bei einer Führung in Friesach erlebten die Kinder live, wie eine mittelalterliche Burg mit dem Handwerkswissen aus längst vergangener Zeit ohne Zuhilfenahme moderner Gerätschaften erbaut wird. Den Abschluss bildete ein Sprung ins kühle Nass im Freibad St. Veit an der Glan. Müde, aber reich an Eindrücken traten die Schülerinnen und Schüler am späten Nachmittag die Heimfahrt an.

[Bilder...](#)



Teambuilding-Tag in Seckau

Am Montag, dem 03. Juli 2023, verbrachten die 1A und 1B einen Teambuilding-Tag in Seckau. Dem etwas regnerischen Wetter zum Trotz spazierten wir entlang des Seckauer Kunstweges zum Gasthaus Steinmühle und wieder zurück zur Schule.

Die SchülerInnen fertigten Fotos einiger ausgewählter Kunstwerke an, welche sie im Anschluss in einer kreativen Schaffensphase selbst zu Papier brachten. Den Nachmittag verbrachten wir zunächst mit einem herausfordernden Gruppenspiel am Sportplatz, bis wir dem andauernden Regen endgültig weichen und unser geplantes Picknick in den Aufenthaltsraum des AGS verlegen mussten.



In diesem fand der Tag mit diversen Aktivitäten, wie z.B. einem emotionalen Schere-Stein-Papier-Turnier, seinen Ausklang.



Ausflug der ersten Klassen nach Mautern zum „Wilden Berg“

Am Dienstag, dem 04. Juli 2023, ging es für die beiden ersten Klassen des AGS ab nach Mautern zum Naturerlebnispark „Wilder Berg“. Neben dem Erkunden zahlreicher Tierarten durften die SchülerInnen eine Bärenfütterung sowie die Greifvogelflugschau hautnah miterleben. Nach einer ausgiebigen Mittagspause verbrachten die SchülerInnen einen Teil des Nachmittags im Spielpark, bevor wir den Fußmarsch ins Tal antraten.



Etwas müde von diesem ereignisreichen Tag, doch mit schönen Erinnerungen, kehrten wir am Abend nach Seckau zurück.

Soziales Engagement am AGS

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“ (Erich Kästner)

Als Ordensschule ist es uns jedes Jahr ein Anliegen, die Not bedürftiger Menschen lindern zu helfen und NÄCHSTENLIEBE konkret werden zu lassen.

Wir sammeln Geld für notleidende Kinder und Jugendliche verschiedener Länder, um mithilfe seriöser Institutionen deren Bildungs- und Lebenschancen zu verbessern.

Es ist sehr erfreulich, dass **dieses Schuljahr knapp € 10.000,- gesammelt** werden konnten!

Im Oktober: **Jugendaktion MISSIO** – Pralinen- und Chipsverkauf für Jugendprojekte in der DR Kongo, Tansania, Kolumbien und Ukraine: € 1.500



Im Dezember: **Adventaktion:** ca. € 500,- für die Ukrainehilfe der CARITAS Steiermark

Im Februar: Die Mädchen und Burschen der 7. Klasse engagieren sich in der **Compassion-Woche** für notleidende, benachteiligte Menschen unserer Gesellschaft in verschiedenen Einrichtungen und machen dabei wertvolle Erfahrungen.

Im März: **Fastenaktion:** „Suppe + Weckerl statt ganzes Menü“ – ca. € 1.500,- für neue Klassenräume in der Grundschule Lologo (Südsudan) – gemeinsam mit der CARITAS Auslandshilfe Steiermark

Im Juni: **youngCaritas LaufWunder** – organisiert von der 7. Klasse; die ganze Schule läuft gemeinsam mit einigen Klassen der MS Seckau für das CARITAS-Schlupfhaus Graz, einer Notschlafstelle für Jugendliche.
Das erfreuliche Ergebnis: ca. € 6.300,-

Herzliches DANKE!



Liturgisches im Jahreskreis

Es macht einen Teil unserer Identität als benediktinische Schule aus, dass wir die Festzeiten im Jahreskreis gemeinsam mit unseren Mönchen feiern. Ganz nach dem Motto: „Man soll die Feste feiern, wie sie fallen!“

Schön ist dabei, dass es so auch regelmäßig Kontakt zu verschiedenen Mönchen gibt. Gerne kommen sie in einzelne Klasse zu Besuch. Unserer SchülerInnen bringen ihre musikalische Begabung ein, um Feste wirklich festlich werden zu lassen.

Hier einige Impressionen:



September 2022

- Montag, **05. September 2022**– Freitag, **9. September 2022**
08:00 – 12:00 Sommerschule
- Montag, **12. September 2022**
Schulbeginn
16:00 KV Stunde
- Dienstag, **13. September 2022**
12:45 Schulbus
- Mittwoch, **14. September 2022**– Samstag, **17. November 2022**
NW:KU: Venedig
- Dienstag, **20. September 2022**
NT Matura Mathematik 10:00
Mobilitätstag
18:30 Elternabend 1. Klassen
- Mittwoch, **21. September 2022**
NT Matura Deutsch
- Donnerstag, **22. September 2022**
NT Matura Englisch
- Freitag, **23. September 2022**
Wandertag
- Samstag, **24. September 2022**– Samstag, **1. Oktober 2022**
Spanienreise der SpanischschülerInnen
- Mittwoch, **28. September 2022**
18:00 Elternabend 3. Klassen
- Freitag, **30. September 2022**
Pädagogischer Tag – schulfrei

Oktober 2022

- Montag, **03. Oktober 2022**
18:00 Elternabend 4. Klassen
- Dienstag, **04. Oktober 2022**
Klassen Schularzt
18:00 Elternabend 2. Klassen
- Donnerstag, **06. Oktober 2022**
18:30 Elternabend 5. Klasse und 6. Klasse
- Freitag, **07. Oktober 2022**
18:00 Elternabend 7. Klasse
- Sonntag, **09. Oktober 2022**
Priesterweihe P. Benedikt
- Montag, **10. Oktober 2022**
Fotograf Nachtermin
10:00 Schulsprecherwahl
- Mittwoch, **12. Oktober 2022**
Kompensationsprüfung
- Freitag, **14. Oktober 2022**
mündliche Matura NT 10:00
14:15 Uhr Opernfahrt 3./4. Klassen
- Samstag, **22. Oktober 2022 – Donnerstag, 27. Oktober 2022**
Chorreise nach Rom
- Montag, **24. Oktober 2022**
18:00 Elternabend 8. Klassen
- Mittwoch, **26. Oktober 2022 – Mittwoch, 2. November 2022**
Herbstferien

November 2022

- Freitag, **04. November 2022**
17:30 Konzert Schulchor (Romprogramm)
- Samstag, **19. November 2022**
AGS Maturaball
09:30 "Kloster erleben" für Eltern
- Samstag, **26. November 2022**
Tag der offenen Tür
- Montag, **28. November 2022**
08:05 Adventkranzsegnung

Dezember 2022

- Montag, **05. Dezember 2022**
13:25 Klassensprechertreffen
- Mittwoch, **07. Dezember 2022**
06:30 Rorate
- Freitag, **09. Dezember 2022**
schulautonom frei
- Montag, **12. Dezember 2022 - Donnerstag, 15. Dezember 2022**
Schikurs 2. Klassen
- Mittwoch, **21. Dezember 2022**
kein Schulbus!
Nachtwallfahrt, Aussendung 15:20 Uhr
- Freitag, **23. Dezember 2022**
Schulbus 13.25 Uhr
- Samstag, **24. Dezember 2022 - Freitag, 6. Januar 2023**
Weihnachtsferien

Januar 2023

- Sonntag, **08. Januar 2023 - Freitag, 13. Januar 2023**
Schikurs 3. Klassen
- Freitag, **20. Januar 2023**
14:30 OST: Opernfahrt Graz
- Mittwoch, **25. Januar 2023**
14:00 Päd. Konferenz

Februar 2023

- Donnerstag, **02. Februar 2023**
NW:KU Wien, (5./6./7. Klassen)
- Freitag, **03. Februar 2023**
11:00 Schüleraufführung USt Hänsel & Gretl
19:00 Hänsel & Gretl
- Mittwoch, **08. Februar 2023**
14:00 Semesterkonferenz
- Montag, **13. Februar 2023 - Freitag, 17. Februar 2023**
Projekttag
- Freitag, **17. Februar 2023**
13:25 Schulbus

- Montag, **20. Februar 2023 - Sonntag, 26. Februar 2023**
Semesterferien
- Montag, **27. Februar 2023**
Anmeldezeit, 8:00 - 17:00 Uhr (Mittwoch bis 12:00 Uhr)
08:05 Einstimmung in die Fastenzeit
- Dienstag, **28. Februar 2023 - Freitag, 10. März 2023**
Anmeldezeit, 8:00 - 17:00 Uhr (Mittwoch bis 12:00 Uhr)

März 2023

- Dienstag, **21. März 2023**
11:00 Benedikt-Stunde, Basilika
- Montag, **27. März 2023 - Mittwoch, 29. März 2023**
NW:KOE Schielleiten
- Donnerstag, **30. März 2023**
VWA-Präsentation
- Freitag, **31. März 2023**
VWA-Präsentation
Fastensuppe
15:30 "Kreuzweg", 3. Klassen

April 2023

- Montag, **03. April 2023- Dienstag, 11. April 2023**
Osterferien
- Dienstag, **11. April 2023**
Osterferien, schulautonom frei
- Freitag, **14. April 2023**
13:30 Elternsprechtage
13:30 Schulbus
- Dienstag, **18. April 2023**
HB-Landesmeisterschaften
- Mittwoch, **19. April 2023**
14:00 Konferenz 8. Klasse
- Mittwoch, **26. April 2023**
13:20 Einkehrtag 4A
- Donnerstag, **27. April 2023**
Landesjugendsingen, Chor Oberstufe
- Freitag, **28. April 2023**
letzter Schultag 8. Klasse

Mai 2023

- Dienstag, **02. Mai 2023- Freitag, 05. Mai 2023**
6. Klasse Prag
- Mittwoch, **03. Mai 2023**
schriftliche Reifeprüfung Mathematik
10:00 Tag der Sonne
13:20 Einkehrtag 4B
- Freitag, **05. Mai 2023**
schriftliche Reifeprüfung Deutsch
13:00 LA-Schulmeisterschaft
- Montag, **08. Mai 2023**
schriftliche Reifeprüfung Biologie
- Dienstag, **09. Mai 2023**
schriftliche Reifeprüfung Englisch
08:00 Bundesmeisterschaften HB Mädchen
08:00 Bezirksmeisterschaften LA
- Mittwoch, **10. Mai 2023**
13:20 Einkehrtag 4C
- Samstag, **13. Mai 2023**
10:00 Uhr AGS Firmung
- Dienstag, **16. Mai 2023**
08:00 Landesmeisterschaften LA
- Freitag, **19. Mai 2023**
Schulfrei
- Dienstag, **23. Mai 2023**
08:00 Schularzt 5. Klasse
- Dienstag, **30. Mai 2023- Freitag, 2. Juni 2023**
5. Klasse Sportwoche

Juni 2023

- Donnerstag, **01. Juni 2023**
08:00 Kompensationsprüfungen
- Dienstag, **06. Juni 2023**
08:00 2.Klassen, Exkursion Gemeinde Seckau
- Freitag, **09. Juni 2023**
Schulfrei

- Montag, **12. Juni 2023**
Mündliche Matura
- Dienstag, **13. Juni 2023**
Mündliche Matura
- Mittwoch, **14. Juni 2023**
Mündliche Matura
- Freitag, **16. Juni 2023**
17:00 Maturafeier – Gottesdienst
- Montag, **19. Juni 2023 - Montag, 26. Juni 2023**
Englandreise, 7. Klasse
- Mittwoch, **21. Juni 2023**
E-Theater (2./3. Klassen)
- Freitag, **23. Juni 2023**
Chorausflug: USt-Chor
- Montag, **26. Juni 2023 - Mittwoch, 28. Juni 2023**
Schwimmtage, 1. Klassen
- Donnerstag, **29. Juni 2023**
08:00 FB-Turnier USt
13:25 Schulbus, 13:45 Schlusskonferenz
- Freitag, **30. Juni 2023**
Laufwunder, Schulfest

Juli 2023

- Montag, **03. Juli 2023 – Dienstag, 4. Juli 2023**
2. Klassen, Knappenberg
- Montag, **03. Juli 2023 – Donnerstag, 6. Juli 2023**
Wientage 4. Klassen
- Dienstag, **04. Juli 2023**
1. Klassen Mautern
- Mittwoch, **05. Juli 2023**
08:00 Aufnahmeprüfungen
- Donnerstag, **06. Juli 2023**
13:25 Schulbus
- Freitag, **07. Juli 2023**
Schluss
09:00 Wortgottesdienst
11:30 Schulbus

Maturafoto



Aufgabenstellung Matura

[Link zu den Aufgabenstellungen der schriftlichen Matura im SJ 2022/23](#)

VWA-Themen

SchülerIn	Thema	BetreuerIn
Agnoli Benjamin	Das langsame Vergessen: Ursachen, Verläufe und therapeutische Möglichkeiten bei Alzheimer-Demenz	KAIM
Dietmaier Leonard	Atomenergie und deren Einsatzmöglichkeit als Instrument im Kampf gegen den Klimawandel	HAAC
Draxler Annika	Orcas – die Veränderung des Verhaltens der Schwertwale in Gefangenschaft	SANV
Fritz Theresa	Für alles ist ein Kraut gewachsen - Wirkung von ausgewählten Heilkräutern im menschlichen Körper	GLAS
Gamweger Fiona Kristin	Regenerative Maßnahmen im Ausdauersport - Wenn eine effektive Pausengestaltung zum Erfolg führt	LEWU
Göttfried Rosa Nuri	Lachen ist die beste Medizin - die positiven Auswirkungen von Lachyoga auf unsere psychische und physische Gesundheit	SANV
Grabner Antonia Gisela	Homosexuellenverfolgung im Nationalsozialismus – Eine Analyse der Aufarbeitung in Österreich nach 1945	NILC
Gruber Juliana Maria	Mythos Delfintherapie – eine kritische Auseinandersetzung mit der tiergestützten Therapieform bei Autisten	STUL
Hofer Laura Johanna	Vergissmeinnicht... Der Verfall der Persönlichkeit von Alzheimer-PatientInnen aus der Perspektive von Angehörigen und PflegerInnen	RATE
Hold Philipp Dylan	Wirtschaftliche, kulturelle und politische Bedeutung der Burg Hochosterwitz im Laufe der Zeit	HAUG
Holzer Alexander Hubert	Knieverletzungen im Fußballsport – Eine Gegenüberstellung von Profisport und Breitensport	KAIM
Jell Andreas Nikolaus Josef Maria Pio	König Fußball: Der VAR und weitere Erneuerungen im Reglement der Österreichischen Fußball-Bundesliga	STEC
Kevric Oliver	"Sator arepo tenet opera rotas" Der Glaube an Magie und das Übernatürliche im mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Mitteleuropa	PICA
Kirchner Matthias	Mit zwei Sätzen Rückstand trotzdem gewinnen — Wie Denkmuster und Motivationsstrategien von Tennisprofis im Alltag wirken	FELM
Kles Leonard	Faszination Feuerwehr - Aufgaben und Einsatz bei der Großveranstaltung "Formel 1" am Red-Bull-Ring	KAND
Klocker Kilian Jonas	Leistungsfähigkeitssteigerung im Golfsport durch einen gesunden Lifestyle	HAAC
Korp Dora Katharina	Beziehungsunfähig?! Charakteristika und Verhalten von narzisstischen Persönlichkeiten im zwischenmenschlichen Umgang	KAIM
Lassnig Noah Samuel	Spannung, Spiel und Schokolade – Die Indoktrination von Kindern durch Werbung anhand ausgewählter Beispiele	KAND
Leitner Anja	Aufzucht vom Fohlen zum Reitpferd	STRS

Leitner Katharina Aida Marie	In den Fängen von Verschwörungstheorien - die Entstehung und Verbreitung von Verschwörungsmythen in Zeiten der Corona-Pandemie	SANV
Löcker Valentin Johann	Hedi Slimane- Ein Revolutionär der Modeszene	STRS
Moitzi Anna-Lena	Wenn ein Hobby zum Zwang wird – Anfänge und Folgen der Sportsucht	HAMD
Obenaus Emma	(Un)erfüllter Kinderwunsch bei Menschen mit Down-Syndrom	SANV
Rath Benjamin	Die Förderung des Kinder- und Jugendskirennlaufs am Beispiel des Skiclubs Gaal	LEWU
Ring Anna Magdalena	Die Auswirkungen des Fleischkonsums auf Landwirtschaft und Umwelt in Österreich	KRAE
Ringel Michaela	In aqua veritas - Parameter zur Untersuchung der Wasserqualität der Mur	HAAC
Santiago Rodrigues Noah Miguel	Carving – Der Weg zum perfekten Schwung	HAMD
Schulz Victor Gerhard Reto	Die Republik Tuwa: Der unbekannte Mittelpunkt Asiens	KRAE
Schweinberger Marie	Wahre Schönheit kommt von innen? Was das Selbstbewusstsein bewirkt und wie es beeinflusst wird	KAND
Tommasi Luca Florenz Udo Maria	Zukunft der Mobilität – Elektrofahrzeuge als ressourcenschonende Fortbewegungsmittel?	KAND
Vollmann Paul	Wundermittel Kreatin? Auswirkungen von supplementiertem Kreatin im Kraftsport	HAMD
Wieland Klara Madlen	Zurück in die Zukunft – Ist Zeit so wie sie scheint?	FELM
Windisch Ylva	Wenn der Schein trügt - Welche Faktoren die Selbstwahrnehmung eines Menschen beeinflussen	FELM
Wolfsberger Samuel	Die Literatur Franz Kafkas zu Zeiten der Sowjetunion - Eine politische und literarische Untersuchung	STEC
Zankl Emily Johanna	Gesundheitsversorgung in der Pandemie: Veränderungen bei den Infektionstransporten des Österreichischen Roten Kreuzes	KAIM

Erfolgreiche Matura 2023



8a



8b

Am 16. Juni 2023 konnte in einer sehr bewegenden Feier 35 jungen Damen und Herren aus den beiden Abschlussklassen ihr Maturazeugnis überreicht werden. Damit haben alle Kandidatinnen und Kandidaten ihre Matura und damit ihre Schulzeit erfolgreich abgeschlossen.



Über die weiße Fahne freuen sich nicht nur die Maturant*innen mit ihren Familien, sondern auch ganz besonders die gesamte Schulgemeinschaft unseres Abteigymnasiums.



Wir gratulieren unseren erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen und wünschen ihnen auf ihren weiteren Wegen alles erdenklich Gute!

Ausgezeichnete Erfolge in der 8A:

Juliana Gruber, Dora Korp, Katharina Leitner und Benjamin Rath;

Ausgezeichnete Erfolge in der 8B:

Benjamin Agnoli, Antonia Grabner, Valentin Löcker, Michaela Ringel und Victor Schulz

Verabschiedungen im Schuljahr 22/33

2023 ging die Ära von gleich zwei verdienstvollen Säulen des AGS zu Ende.

Laudatio zu Ehren von Herr Mag. Elmar Krauland

Lieber Elmar!

Wer hätte das gedacht, dass wir einmal gemeinsam diese Schule verlassen werden?
Umso schöner ist es für mich, dir noch als Schulleiter den Dank für deine Arbeit an unserem Abteigymnasium auszusprechen.

Ja, wir verlassen im selben Jahr unsere langjährige Wirkungsstätte, unser geliebtes Abteigymnasium.

Interessanterweise haben wir aber auch noch weitere Ähnlichkeiten aufzuweisen:

Auch du hast deine Ausbildung zunächst mit einem Lehrberuf begonnen, bevor du deine Berufung zum Lehrer entdeckt hast. Als Fernmeldetechniker hast du begonnen und alle Vor- und Nachteile dieser Profession kennengelernt.

Aber irgendwie schlummerte doch schon die Liebe zur Schönheit dieser Erde, zur „Weiten Welt“ in dir und auch der Drang, deinen Körper - mehr als gewöhnlich - zu fordern.

Während des Studiums lerntest du eine Frau Renate kennen. Und es fügte sich auch deine Lebensplanung mit ihr ausgezeichnet, denn mit ihr konntest du deine Vorlieben und Leidenschaften 100%ig teilen.

Das Schicksal wollte es, dass ihr durch Bekannte auf das Abteigymnasium in Seckau aufmerksam gemacht wurdet. Und es funktionierte, dass für euch beide, Renate und dich, eine Stelle für Geografie und Wirtschaftskunde, sowie Bewegung und Sport frei wurde.

Anfänglich brauchte es etwas für euch, euch im Murtal einzugewöhnen. Ihr habt eure Heimat – Steyr in OÖ für Renate und Graz für dich, Elmar – vermisst.

Aber Seckau hat euch nicht mehr losgelassen: Anfänglich eine Wohnung direkt mit Blick auf unsere Schule, Familienerweiterung und in weiterer Folge die Schaffung eures Eigenheimes in Sonnwenddorf. Alles konnte nur gelingen, indem du, aber auch Renate, fleißig, konsequent und diszipliniert ward. Es sind dies auch die Eigenschaften eines erfolgreichen Sportlers, aber sicher nicht selbstverständlich.

Seit 1990, also 33 Jahre lang, prägtest du maßgeblich diese Eigenschaften durch dein Vorleben bei unseren Schülerinnen und Schülern.

Du hast dich aber auch für die Errichtung zeitgemäßer und attraktiver Sporteinrichtungen eingesetzt und anfänglich gemeinsam mit P. Pascal, dem legendäre „Faustball-Pater“, entwickelt. Viele Einrichtungen unserer Anlagen, welche heute für uns selbstverständlich sind, gehen nicht zuletzt auf dein Engagement zurück. Jetzt stehen diese Plätze und Anlagen für alle SchülerInnen in Seckau zur Verfügung, damit sie Freude an der Bewegung und dem sportlichen Wettkampf entwickeln.

Dir, Elmar, war und ist es ein großes Anliegen, jede Sportart allen SchülerInnen vorzustellen und schmackhaft zu machen. Dabei ging es dir nicht um Spitzenleistung, sondern um den Breitensport. Auch eher exotische Sportarten wie den „Orientierungslauf“ hast du nach Seckau gebracht über viele, viele Jahre geprägt.

Und wieder war es dein Vorleben, welches ausschlaggebend für den regen Zulauf bei den SchülerInnen sorgte. Auch werde ich die Austragung eines landesweiten Orientierungslaufes in Seckau nie vergessen, denn ich durfte dabei sein und spürte die besondere Stimmung und Leidenschaft unter den TeilnehmerInnen. Alle deine Kompetenzen und Neigungen hast du immer an PraktikantInnen und angehende LehrerInnen durch deine Betreuung als Mentor weitergegeben. Diese Tätigkeit kann nicht hoch genug angerechnet werden, denn dieser Spirit ist auf die JunglehrerInnen und in weiterer Folge auf viele SchülerInnen übergegangen.

Bestimmt war es für dich etwas ganz Besonderes, nicht nur deine Frau, sondern für kurze Zeit auch deinen Sohn Nico als Kollegen zu haben.

So könnte ich noch vieles aufzählen und wäre noch gar nicht bei deinem Zweifach angekommen.

Aber auch bei Geografie und Wirtschaftskunde ist es wie im Sport: deine Haltung und Einstellung lebst du unseren Kindern vor. Deine vielen Eindrücke und Erfahrungen aus deinen Reisen fließen immer wieder sehr spannend in deinen Unterricht ein, machen den GWK-Unterricht lebendig. Dadurch werden verschiedene Themen mit deiner Person und Einstellung verknüpft und bleiben so prägend und nachhaltig in den Köpfen der Kinder und Jugendlichen. Mir ist deine heurige Matura noch sehr gut in Erinnerung. Jede Prüfung war ein ganz persönlicher Austausch mit jeder einzelnen Maturantin, jedem einzelnen Maturanten. Auch wenn es oft um ähnliche Themen ging, konnten wir immer neue Gedanken und interessante Perspektiven in den Prüfungsgesprächen erleben.

Es freut mich auch, dass dir in den letzten Jahren als Klassenvorstand viel Freude mit deinen Schülerinnen und Schülern geschenkt wurde, wie du mir unlängst versichert hast.

Liebe Festversammlung!

Ich möchte von der Betrachtung des Lehrers Elmar Krauland nun in die Ebene des Kollegen Elmar wechseln. Um 33 Jahre so jung im Geiste und speziell auch in deinem Aussehen zu bleiben, versuche ich mich nun mit einigen Vermutungen:

Vermutung 1: Du hörst nie auf, der Sache auf den Grund zu gehen. Deshalb gibt es viele Fragen, welche du mit deinen KollegInnen diskutierst. Damit bist du immer auf der Höhe der Zeit. Du hast daher keine Zeit zum alt werden.

Vermutung 2: Menschen liegen dir am Herzen, du beziehst von ihnen die Energie, welche du zuvor durch Zuhören, Mitfühlen und Helfen selbst gegeben hast. Du tauschst dich gerne mit ihnen aus, es macht dich glücklich. Glückshormone fördern bekanntlich den Stoffwechsel und damit die Zellerneuerung.

Vermutung 3: Du hörst deinem Körper, je älter du wirst, immer mehr zu. Dadurch schenkt er auch dir Aufmerksamkeit in Form von Wohlbefinden. Diese Wohlbefinden stahlst du nach außen aus und lässt dich verdammt jung aussehen.

Bitte überdenke die eine oder andere Vermutung, welche ich nun aufgestellt habe. Wenn keine davon richtig ist, bitte ich dich, mir dein Geheimnis deiner Fitness und deines jugendlichen Erscheinungsbildes weiterzugeben...

Lieber Elmar,

neue Themen und Herausforderungen werden nun deinen zukünftigen Lebensabschnitt bestimmen: Die Sorge um deine betagten Eltern zum einen, die Freude mit deiner Frau, deinen Kindern und Enkelkindern zum anderen.

Sicher wirst du weiter „die Welt anschauen“, wirst sportlich und aktiv bleiben. Und neugierig bleiben!

Von Herzen danke ich dir für deinen langjährigen Einsatz, dein Herzblut für unsere Schule und für viele Schülerinnen und Schülern. Und ich danke dir für deine liebenswürdige Kollegialität.

Dieser Rosenstock trägt den schönen Namen „Nostalgie“.

Wenn du seine Blüten betrachten wirst und von Sonwenddorf herunterschaut auf das Benediktinerkloster, dann wirst du vermutlich hin und wieder nostalgisch werden und an deine lange Zeit als Lehrender an diesem Ort zurückdenken...

Alles Gute, lieber Elmar!

Laudatio zu Ehren von Herr Dir. Mag. Wilhelm Pichler

Sehr geehrte Festgäste, liebe Kolleginnen und Kollegen, geschätzte Familie Pichler, lieber Herr Direktor Willi Pichler!

Du bist in deiner Schulleitertätigkeit nicht beim Gewöhnlichen stehen geblieben, sondern hast danach gestrebt, Grenzen auszuloten und Neues zu wagen. Deswegen werden jetzt auch wir, meine geschätzte Kollegin Corinna Haasmann und ich, eine Laudatio für dich halten, die nicht ganz den alltäglichen Normen entspricht, indem wir sie mit chemischen Elementen untermalen.

Es war ungefähr vor 25 Jahren, als sich das Ehepaar Pichler mit seinem Sohn Wolfgang aus dem wunderschönen Lavanttal aufmachte, um in der noch schöneren Hochebene Seckau heimisch zu werden. Dass ein Chemiker und Physiker einmal für das Abteigymnasium von größter Bedeutung werden würde, hätte damals wohl keiner gedacht. Es konnte ja niemand ahnen, welche enorme Sprengkraft diese Fächer entwickeln können, wenn sie von passionierten Menschen, wie dir lieber Willi, betrieben werden.

Es zeigte sich aber schon bald, dass mit dir, nicht einfach nur ein verrückter Wissenschaftler im zweiten Stock Einzug gehalten hat, sondern jemand, der die Vision hatte, diese Schule über seine beiden Fächer hinaus zu gestalten. Es gelang dir bald, die Naturwissenschaften aus ihrem Dornröschenschlaf zu wecken und ihnen einen bedeutenden Platz in unserem Schulalltag einzuräumen. Dabei ging es dir aber nie darum, Naturwissenschaften gegen Geisteswissenschaften oder gegen andere Disziplinen auszuspielen. Nein du suchtest immer das ausgewogene Miteinander und die gegenseitige Bereicherung. So bist du ja selber eine wichtige Stütze in unserem Schulchor.

Bemerkenswert bei dir war und ist, dass du bei aller Liebe für deine Fächer immer die Menschen über diese stellst. Für dich steht die Frage nach dem Mehrwert für die Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt. Es war und ist dir ein wirkliches Anliegen, diese mit ihren Bedürfnissen, Freuden, Sorgen und Ängsten - ja mit ihrem Leben - im Blick zu haben. Aber dieser dein Blick endet nicht bei den Klostermauern unseres Abteigymnasiums, sondern er geht weit darüber hinaus.

Ich denke dabei an die Experimentierkoffer, die du entwickelt und gebaut hast, um auch jungen Menschen anderer Schulen die Möglichkeit zu bieten, einen ansprechenden Physik- und Chemieunterricht zu genießen.

Aber deine Weitsicht geht noch weiter: Globales Lernen ist eines deiner Steckenpferde. Alle Menschen mit ihren Nöten und Ängsten im Blick zu haben, sich der eigenen Verantwortung bewusst zu werden. Dafür bist du eingetreten, und du wirst niemals müde, immer wieder auf Fehlentwicklungen hinzuweisen. Nur bleibst du dabei wirklich authentisch und lebst selbst das, was du von Anderen erwartest.

Auch wir Lehrerinnen und Lehrer konnten bald Nutznießer deines Engagements werden, da du dich in der Personalvertretung für einen Ausgleich unter allen Interessensgruppen und der Einzelnen stark gemacht hast. Es gibt für dich nicht nur schwarz und weiß, sondern alle Schattierungen. Und du weißt, mit der richtigen Behandlung kann manch Einer auch seine Farbe wechseln.

Als dann im Jahre 2009 mit dem Pensionsantritt deines Vorgängers Ernst Maiers die Stelle des Schulleiters vakant wurde, war es der ausdrückliche Wunsch der Kollegenschaft, dass du lieber Willi, diese Aufgabe übernehmen sollst. Auch seitens des Schulerhalters war es wohl ein Leichtes, dir diese Verantwortung zu übertragen. Und heute kann ich mit voller Überzeugung sagen: Diese Entscheidung war goldrichtig.

Unter deiner Leitung ist es gelungen unsere Schule so aufzustellen, dass sie für die Zukunft gewappnet ist. Du verstandest es sehr gut, abzuwägen, wo eine klare Entscheidung notwendig war, und wo die Lehreschafft oder alle drei Schulpartner mit an Bord geholt werden mussten. Es gelang dir meist, deutlich zu kommunizieren, warum welche Entscheidungen notwendig wurden, auch wenn sie vielleicht unpopulär waren.

Dabei hast du aber stets versucht, auch diejenigen bei der Stange zu halten, die den Weg nicht oder nicht so schnell mitgehen konnten bzw. wollten. Mit einem Schmunzeln erinnere ich mich gerne daran, als der Jahresbericht von der gedruckten auf die digitale Form umgestellt worden war. Du hast einige Jahre für eine einzige Familie die Jahresberichte ausgedruckt und spiralisiert, und das Ganze nicht mit Widerwillen und Ärger, sondern mit einem Lächeln. Dieses Verständnis für die speziellen Bedürfnisse von Menschen, selbst dann, wenn sie für dich nicht ganz nachvollziehbar sind, ist eine deiner großen Begabungen. Du bist aber auch jemand, der es gerne unkompliziert und praxisorientiert hat. Bei Vielem, was getan wird oder getan werden muss, hinterfragst du den Sinn und suchst den Wert für die Menschen, die davon betroffen sind. Dass das nicht immer so ganz leicht mit dem System Schule und dem Schulrecht in Einklang zu bringen ist, liegt auf der Hand. So haben dir einige Gesetze, Verordnungen und Erlässe hart zugesetzt, weil sie einfach deiner Vorstellung einer gelingenden Schule widersprechen. Denn dir geht es nicht darum, einfach das umzusetzen, was am grünen Tisch abseits der Alltagsrealität erdacht wurde, sondern Schule so zu entwickeln, dass sie den gesellschaftlichen Anforderungen gerecht wird und Schülerinnen und Schüler sich in ihrer Persönlichkeit auf die Zukunft hin entwickeln können.

In dieser Voraussicht hast du vor einigen Jahren gespürt, dass es aufgrund sinkender Schülerzahlen notwendig wurde eine grundlegende Umstrukturierung unserer Schule in Gang zu setzen. Das war für dich Anlass, eine Schulveränderung anzustoßen, die so manche Altseckauer die Hände über den Köpfen hat zusammenschlagen lassen. Das Abteigymnasium wird ein Realgymnasium, für manche unvorstellbar, für dich einen Versuch wert, der voll und ganz aufgegangen ist. Durch das Nutzen der Schulautonomie wurde es möglich, neue Fächer zu entwickeln und einzuführen, unsere Werkstätten neu aufzustellen und unsere Schule so zu gestalten, dass sie für Schüler und Eltern wieder attraktiv ist. Bei dieser Umstrukturierung hat sich sehr gut gezeigt, wie du deine Leitertätigkeit verstehst.

Du hast die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen im Blick gehabt, und uns Lehrerschaft mit unseren Ideen, Vorstellung und dem enormen Gestaltungswillen, den dieses Kollegium zu bieten hat, mit an Bord geholt. Du warst gleichsam die Initialzündung, die es geschafft hat, in deiner Lehrerschaft das Feuer für diese Umgestaltung zu entfachen.

Während der Umstrukturierung hast du dich bemüht, die Fäden zusammen zu halten, bei Durchhängern zu motivieren und dafür Sorge zu tragen, dass die gesetzlichen Rahmenbedingungen eingehalten wurden.

Ebenso hast du unser Schulprinzip „Schule erleben mit Kopf, Hand und Herz“ nie aus den Augen verloren. Der Ausgleich zwischen kognitiver und musischer Bildung, Herzensbildung und manueller bzw. auch sportlicher Tätigkeit ist dir ein Anliegen. So konnte es letztlich durch dein

Bemühen gelingen, dass wir unsere Werkstätten an die Bedürfnisse von heute angepasst und weitergeführt haben. Das von dir ins Leben gerufene und über einige Jahre betreute Repair Café wird noch lange nachwirken und viele Geräte vor ihrem frühzeitigen Schicksal am Schrottplatz bewahren.

Überhaupt finden in unserer Schule die verschiedensten Disziplinen ihren Platz und dürfen sicher sein, von dir als Schulleiter geschätzt und gewürdigt zu werden. Im Austausch mit deinem Gegenüber holst du dir Inspiration und Kraft. Ich erinnere mich, wie schwer dir die Zeiten der Schulschließungen gefallen sind, weil du kaum die Möglichkeit hattest mit deinen SuS und deiner Lehrerschaft im Austausch zu sein. Diese Bereitschaft zum Gespräch, auch dann noch, wenn du mit Dingen unter der Gürtellinie konfrontiert warst, ist eines deiner Markenzeichen. Du hast es geschafft, deine Gefühle nicht überschäumen zu lassen, auch wenn du manchmal tief getroffen warst.

Es dürfen sich bei dir alle ernst genommen fühlen, was aber nicht heißt, dass du nicht auch klare Grenzen gezogen hast, wenn das notwendig war. Ob als Schulleiter, Mentor, Kollege oder Wegbegleiter, du wusstest, was wann und wo wichtig und hilfreich war, und wir konnten darauf vertrauen, bei dir Unterstützung zu bekommen.

Deine menschliche Größe zeigtest du auch in den letzten Wochen und Monaten, wo wir beide intensiv an der Übergabe der Schulleitung gearbeitet haben. Ich spüre dein Wohlwollen und dein Bedürfnis, mir Wichtiges weiterzugeben, ohne zu versuchen, mich einzuschränken oder in eine bestimmte Bahn zu lenken.

Ich spüre eben das, was du mit uns in den vergangenen Jahren gelebt hast: Diese Schule so zu führen, dass sie ein Ort des Lernens, des Wohlfühlens, des gegenseitigen Respekts, des Bewusstseins der eigenen Verantwortung und ein Ort der Entfaltung der persönlichen Begabungen und Fähigkeiten ist. Unter deiner Leitung dürfen alle die Menschen sein, die sie sind, aber dennoch gibt es immer den Blick auf das Mehr und die Entwicklung. Ein Schulleiter wäre aber auf verlorenem Posten, wenn das Lehrerkollegium nicht mit an einem Strang ziehen würde. Unser Team am Abteigymnasium ist wirklich etwas Besonderes. Voll Energie und Gestaltungswillen, mit der Bereitschaft in jeder Schülerin und in jedem Schüler eine einzigartige Person zu sehen, deren Talente zu erkennen und zu fördern, das prägt unsere Gemeinschaft. Diese ist im gegenseitigen Austausch und natürlich auch im manchmaligem Ringen mit dir als Leiter entstanden und gewachsen und bildet gleichsam das Herz unserer Schule.

Lieber Willi, du spürst, dass wir uns nun dem Ende nähern. Jedes Ende kann auch ein neuer Anfang sein, es kommt darauf an, in welche Richtung man schaut. Du hast dieses unser Abteigymnasium über viele Jahre geprägt. Vieles, das du ausgesät hast, ist schon aufgegangen und trägt wunderbare Früchte. Manches beginnt gerade erst zu keimen und wir alle werden noch viele Jahre davon profitieren. Ich danke dir für all das, was du für und in unserer Schule getan hast. Für deine Ideen und Visionen, deine Energie und Kraft, für dein Herzblut, ja für deine Liebe, die du in dein/unser Abteigymnasium gesteckt hast.

Es ist mir bewusst, dass du für die Zukunft schon viele Pläne hast, und dir sicher nicht langweilig wird. Trotzdem sollst du wissen, dass die Türen des AGS für dich immer weit offenstehen werden. Es war und ist deine Schule, und du wirst auch immer Teil dieser Schule bleiben. Ein Wort soll alles zusammenfassen: DANKE

LehrerInnen im Schuljahr 2022/23

MMag. Marion Abart	Karenz
Mag. Anja Behofsits	Klassenvorstand 2a / Englisch (2a, 3b, 6) / Mathematik (1a, 7)
Mag. Michael Feldbaumer	Deutsch (2a, 4a) / Englisch (Koordinator, 5, 8a) / Netzwerk Kunst / #Respect (5, 6) / WPF DMDM (7, 8) / PV / SGA / QMS
Mag. Christian Freitag	Klassenvorstand 8b / Mathematik (Koordinator, 3a, 5, 8a, 8b) / Religion (1b, 5) / Praktisches Arbeiten Holz / SGA
Mag. Sylvia Glatz	Klassenvorstand 4a / Biologie (Koordinatorin, 1b, 2a, 2c, 4a, 5) / Physik (2b, 3b) / Netzwerk Körper / PV
Jakob Gurker, BA	Physik (2a, 2c, 3a, 4b, 4c, 5, 6, 7, 8a, 8b)
Mag. Corinna Haasmann	Digitale Grundbildung (1b, 2c) / Mathematik (4b, 6) / Chemie (Koordinatorin, 4a, 4b, 4c, 6, 7, 8a, 8b)
Ing. Daniel Hammer MEd.	Klassenvorstand 3b / Bewegung und Sport (1a, 2a, 2b, 2c, 3a, 3b, 4a, 8a, b) / Biologie (3b) / Netzwerk Körper / Fußball / Volleyball / Gerätturnen
Mag. Christian Hartleb	Digitale Grundbildung (2a) / Netzwerk Körper / Bewegung und Sport (1b, 2a, b, c, 7) / Informatik (5) / Gerätturnen / Handball / Wissenschaftliches Arbeiten (8)
Mag. Jessica Hartleb	Geschichte (2c, 3a, 5) / Religion (3a, 3b, 4a, 5)
MMag. Gabriela Hausberger-Kampits	Deutsch (4b, 8b) / Wirtschaft und Recht (6)
Mag. Margret Held	Klassenvorstand 2c / Deutsch (2c, 7) / Musik (2c, 3b, 5, 7, 8) / Chor
Mag. Thomas Held	Klassenvorstand 6 / Musik (1b, 2b, 3a, 4a, 4b, 6, 8a, 8b) / Netzwerk Kunst / Chor / Instrumentalmusik Gitarre / Stimmbildung / Schulband / Nachmittagsbetreuung / PV
Mag. Marlene Joham	Klassenvorstand 1b / Deutsch (1b, 2b, 3b) / Netzwerk Kunst/ Geschichte (3b, 7) / Wissenschaftliches Arbeiten (7)
Mag. Markus Kaiser	Klassenvorstand 1a / Biologie (1a, 3a, 2b, 4b, 4c, 6, 7, 8a, 8b) / Netzwerk Körper
Mag. Dominik Kandutsch	Klassenvorstand 3a / Deutsch (Koordinator, 1a, 3a, 6) / Geografie (Koordinator, 2c, 5) / WPF DMDM (7, 8a, b) / #Respect (5) / Bibliothek
Prof. Mag. Elmar Krauland	Klassenvorstand 4b / Bewegung und Sport (4a, b,c, 5, 6) / Geografie (3b, 2b, 4b, 8a,b) / Orientierungslauf
Mst.IN Sandra Kropf	Bildnerische Erziehung (1a, 1b) / Technisches und Textiles Werken (1a, 1b, 2a, 2b, 2c, 3a, 3b, 3c, 4a, 4b, 4c)
Mag. Andreas Legat, P. Benedikt	Religion (2a, 2b, 2c, 6)
Mag. Ute Lew	Klassenvorstand 2b / Bewegung und Sport (1a, 2a, 2b, 2c) / Mathematik (2b, 4c) / Netzwerk Körper / Leichtathletik / Ballspiele / Handball / LENA
Dr. Sandra Maier-Pinkl	ab April 2023: Englisch (2c, 3a, 4a)
MMag. Stefanie Matouschek	Karenz
Vanessa Merl, BEd.	Mathematik (2a, 2c, 4a) / Geschichte (2a, 2b) / Sprachenraum Italienisch (3b)
Mag. Jasmin Morak	ab Februar 2023: Italienisch (8a, b)
Jasmin Mousa	ab Februar 2023: Italienisch (6, 7)

Mag. Katharina Nerstheimer	bis Jänner 2023: Klassenvorstand 3a / Geografie (1a, 1b, 2a, 3a, 4a, 4c, 6) / Bewegung und Sport (3a, 3b, 6)
Marina Nikolic, BA , BEd	ab Februar 2023: Französisch (6, 8)
Mag. Christine Nilica	Englisch (1a, 8b) / Musik (1a, 2a, 4c)
Dipl. Päd. Stefan Nöstelthaller	Digitale Grundbildung (3a, b) / Einführung in die Informatik (4a, b, c) / Praktisches Arbeiten Medien
Mag. Angela Pichler	Religion (Koordinator, 1a, 3c, 4b, 4c, 7, 8a, 8b) / Textiles Werken (1a, 1b, 1c) / Bibliothek
Dir. Mag. Wilhelm Pichler	Direktor / Digitale Grundbildung (1a, b) / Praktisches Arbeiten Repair Cafe / Robotik
Mag. Katharina Pußwald	Textiles Werken (2a, 2b, 2c, 3a, 3b, 4a, 4b) / Geografie (7) / Geschichte (4a, 6, 8b)
Dr. Eva Rath	Netzwerk Körper / Psychologie und Philosophie (Koordinator, 7, 8a, 8b) / Spanisch (6, 8a, 8b) / Sprachenraum Spanisch (3a, 3b)
Sonja Sandtner, BEd	ab Jänner 2023: Geografie (1a, 1b, 2a, 3a, 4a, 4c, 6)
Mag. Dipl.Päd. Verena Santiago Rodrigues	Direktor-Stellvertreterin / Klassenvorstand 7 / Bewegung und Sport (1b, 2a, b, c, 3a, b, 4a, b, c, 7, 8a, 8b) / Bildnerische Erziehung (2a) / Netzwerk Körper / Workout / Nachmittagsbetreuung / QMS
Mag. Petra Schlapschy-Spitzer	Klassenvorstand 5 / Bewegung und Sport (4a, b, c, 5) / Französisch (5, 7) / Netzwerk Kunst / Sprachenraum Französisch (4a, b, c) / Dance
Mag. Wolfgang Schmid	Informatik (5) / Geometrisches Zeichnen (Koordinator, 3a, 3b, 4a, 4b, 4c) / Informatik (5) / Mathematik (1b, 3b) / Netzwerk Kunst
Mag. Christoph Schneeweiss	bis April 2023: Englisch (2c, 3a, 4a)
Mag. Isabella Seiger	bis Februar 2023: Italienisch (Koordinator 6, 7, 8a, b) / Französisch (Koordinator, 6, 8a, b) / Sprachenraum Italienisch (3a, 3b) / Bühnenspiel
Mag. Christian Steiner	Klassenvorstand 4c / Englisch (1b, 4b, 4c) / Geschichte (4b, c)
Mag. Susanne Strobl	Klassenvorstand 8a / Bildnerische Erziehung (Koordinator, 2c, 3a, 3b, 4a, 4b, 4c, 5, 6, 7, 8a, b) / Netzwerk Kunst
Mag. Lisa Stürzl	Deutsch (4c, 5, 8a) / Englisch (2b, 7)
Thomas Uran, BEd.	evangelische Religion
Mag. Johannes Vollmann	Administrator / Latein (5, 6, 7, 8a, b) / Sprachenraum Latein (4a, 4b, 4c) / Schulbibliothek
Winfried Vollmann	Instrumentalmusik Klavier
Isabel Weidlinger	Oberstufenbetreuung / Schulbibliothek / Praktisches Arbeiten Kochen
Wechselberger G.	Praktisches Arbeiten Metall

Klassen im Schuljahr 2022/23



ABTEIGYMNASIUM
seckau

1A

2022/23
Foto Hruby

sechzehn ausgezeichnete Erfolge, vier gute Erfolge



ABTEIGYMNASIUM
seckau

1B

2022/23
Foto Hruby

acht ausgezeichnete Erfolge, acht gute Erfolge



ABTEIGYMNASIUM
SECKAU

2A

2022/23
Foto Hruby

neun ausgezeichnete Erfolge, vier gute Erfolge



ABTEIGYMNASIUM
SECKAU

2B

2022/23
Foto Hruby

acht ausgezeichnete Erfolge, fünf gute Erfolge



ABTEIGYMNASIUM
SECKAU

2C

2022/23
Foto Hruby

neun ausgezeichnete Erfolge, fünf gute Erfolge



ABTEIGYMNASIUM
SECKAU

3A

2022/23
Foto Hruby

elf ausgezeichnete Erfolge, fünf gute Erfolge



ABTEIGYMNASIUM
SECKAU

3B

2022/23
Foto Hruby

elf ausgezeichnete Erfolge, sechs gute Erfolge



ABTEIGYMNASIUM
SECKAU

4A

2022/23
Foto Hruby

neun ausgezeichnete Erfolge, ein guter Erfolg



ABTEIGYMNASIUM
SECKAU

4B

2022/23
Foto Hruby

fünf ausgezeichnete Erfolge, ein guter Erfolg

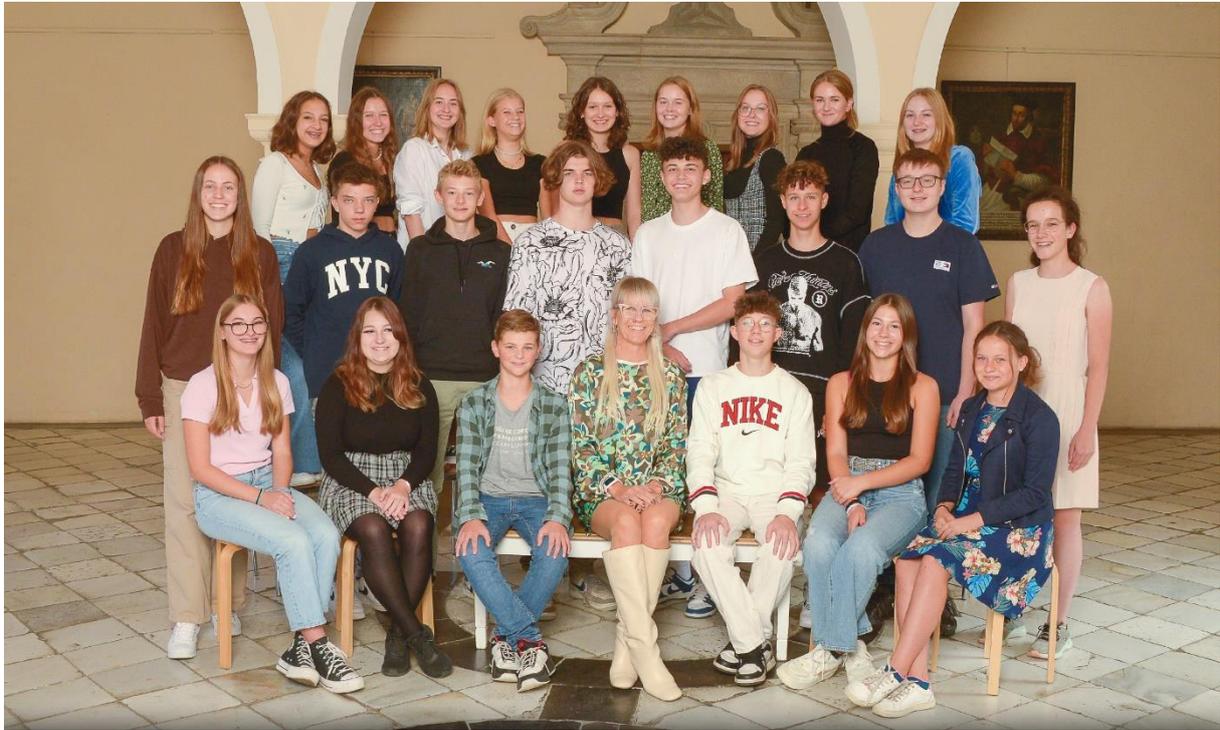


ABTEIGYMNASIUM
SECKAU

4C

2022/23
Foto Hruby

sieben ausgezeichnete Erfolge, vier gute Erfolge



ABTEIGYMNASIUM
SECKAU

5. Klasse

2022/23
Foto Hruby

zwei ausgezeichnete Erfolge, sechs gute Erfolge



ABTEIGYMNASIUM
SECKAU

6. Klasse

2022/23
Foto Hruby

neun ausgezeichnete Erfolge, vier gute Erfolge



ABTEIGYMNASIUM
SECKAU

7. Klasse

2022/23
Foto Hruby

vier ausgezeichnete Erfolge, drei gute Erfolge



ABTEIGYMNASIUM
SECKAU

8A

2022/23
Foto Hruby

vier ausgezeichnete Erfolge, sechs gute Erfolge



ABTEIGYMNASIUM
SECKAU

8B

2022/23
Foto Hruby

fünf ausgezeichnete Erfolge, drei gute Erfolge

Der Jahresbericht des Abteigymnasiums Seckau ist eine Zusammenfassung der Ereignisse und Aktivitäten des vergangenen Schuljahres.

Die Artikel wurden von den angegebenen Autorinnen und Autoren verfasst und geben deren Meinung wieder.

Die Fotos stammen von verschiedenen Personen und wurden für die Veröffentlichung in diesem Jahresbericht freigegeben.

Gesamtredaktion: *Mag. Anja Behofsits , Mag. Lisa Stürzl, Mag. Markus Kaiser*